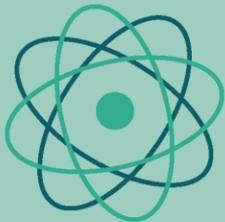
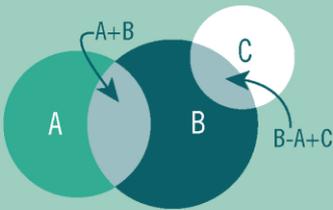
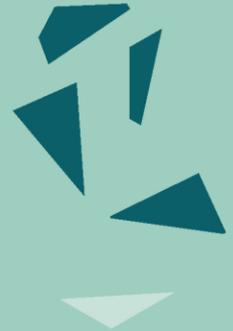


# Med TEST SIMULATION AT





## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Basiskonntnistest für medizinische Studien“**

Dieser Aufgabentyp soll ihr naturwissenschaftliches Hintergrundwissen prüfen.

In den folgenden Aufgaben werden mehrere Fragen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik gestellt.

Ihre Aufgabe ist es, eine der unter den Lösungsmöglichkeiten a. – e. angegebenen Antworten auszuwählen, die die Frage am besten beantwortet. Jede Frage lässt sich beantworten, es gibt nur eine richtige Antwort pro Frage.

Der Basiskonntnistest für medizinische Studien lässt sich in 4 Testteile unterteilen, entsprechend den 4 Aufgabenbereichen. Für Biologie haben Sie 30 Minuten Zeit für 40 Aufgaben, für Chemie 18 Minuten für 24 Aufgaben, für Physik 16 Minuten für 18 Aufgaben und für Mathematik 11 Minuten für 12 Aufgaben.

Sie dürfen während eines Testteils **nicht** zum nächsten oder zum **vorherigen Testteils** blättern. Sie dürfen während eines Untertests die dazugehörigen Aufgaben in einer beliebigen Reihenfolge lösen. Dies gilt auch für die Testbereiche Textverständnis, kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten und sozial-emotionale Kompetenzen.

Für die folgenden **40 Aufgaben** haben Sie **30 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

1. Woraus besteht das 30S-Proteasom in Eukaryonten?
  - A. Zwei 20S und einer 19S-Untereinheit
  - B. Einer 20S und zwei 18S-Untereinheiten
  - C. Einer 20S und zwei 19S-Untereinheiten
  - D. Einer 20S und einer 19S-Untereinheit
  - E. Zwei 20S und einer 18S-Untereinheit
  
2. Welche Funktionen haben Proteasomen?
  - A. Sie bauen Proteine unter ATP-Verbrauch ab
  - B. Sie bauen Proteine unter ATP-Verbrauch auf
  - C. Sie bauen Proteine ohne ATP-Verbrauch ab
  - D. Sie versorgen die Zelle mit ATP
  - E. Sie verpacken Proteine in Vesikel
  
3. Was für einen Chromosomensatz weisen Ei- und Samenzellen auf?
  - A. 46 Chromosomen: 44 Autosomen und 2 Gonosomen
  - B. 23 Chromosomen: 22 Autosomen und 1 Gonosom
  - C. 46 Chromosomen: 44 Gonosomen und 2 Autosomen
  - D. 23 Chromosomen: 22 Gonosomen und 1 Autosom
  - E. 24 Chromosomen: 22 Autosomen und 2 Gonosomen
  
4. Was für einen Genotyp haben Frauen bzw. Männer?
  - A. Männer XX und Frauen XY
  - B. Männer XZ und Frauen XX
  - C. Männer XX und Frauen XZ
  - D. Männer XZ und Frauen XY
  - E. Männer XY und Frauen XX
  
5. Wie wird das männliche Geschlecht vererbt?
  - A. Durch ein väterliches X-Chromosom und ein mütterliches Chromosom
  - B. Durch ein mütterliches Y-Chromosom und ein mütterliches X-Chromosom
  - C. Durch ein väterliches Y-Chromosom und ein mütterliches Y-Chromosom
  - D. Durch ein väterliches Y-Chromosom und ein mütterliches X-Chromosom
  - E. Durch ein väterliches X-Chromosom und ein väterliches X-Chromosom

6. Welche Fachrichtung der Medizin beschäftigt sich primär mit Tumorerkrankungen?
- A. Pathologie
  - B. Onkologie
  - C. Ophthalmologie
  - D. Radiologie
  - E. Pädiatrie
7. Was wird in der strukturellen Genomik erstellt?
- A. Genkarten und Genbibliothek
  - B. Genkarten
  - C. Genbibliothek
  - D. Genbilder
  - E. Genbilder und Genbibliothek
8. Wonach werden die Proteine bei einer zweidimensionalen Gelelektrophorese getrennt?
- A. Größe und elektrische Ladung
  - B. Masse und elektrische Ladung
  - C. Größe und Masse
  - D. Polarität und Ladung
  - E. Polarität und Größe
9. Welche Blutgruppe kann ein Kind **NICHT** haben, wenn die Blutgruppe des Vaters unbekannt ist und die Blutgruppe der Mutter AB- ist?
- A. AB-
  - B. A+
  - C. B-
  - D. O-
  - E. A-

10. Ein Kind hat die Blutgruppe O+. Welche zwei der unten angeführten Blutgruppen könnten die Eltern haben?

1. AB+
2. AA-
3. B0+
4. A0+
5. AB-

- A. I und III
- B. II und V
- C. IV und V
- D. II und IV
- E. III und IV

11. Welche der folgenden Zellorganellen sind **NICHT** in einer eukaryontischen Zelle enthalten?

1. Zellkern
2. Mitochondrien
3. Vakuole
4. Glattes Endoplasmatisches Retikulum
5. Lysosomen

- A. Aussagen 1 und 5 sind richtig
- B. Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C. Nur Aussage 3 ist richtig
- D. Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E. Aussagen 3 und 5 sind richtig

12. Wie wird eine Krankheit, die nur beim Sohn zum Vorschein kommt, bei einem homozygot gesunden Vater und heterozygot gesunder Mutter vererbt?

- A. Autosomal-dominant
- B. Y-Chromosomaler-Erbgang
- C. Autosomal-rezessiv
- D. X-Chromosomaler-dominanter-Erbgang
- E. X-Chromosomaler-rezessiver-Erbgang

13. Wo werden Erythrozyten im Erwachsenenalter gebildet?

- A. Im Thymus
- B. In der Leber
- C. Im Herzen
- D. In den Nieren
- E. Im Knochenmark

14. Was sind die wichtigsten Funktionen des sER?

- 1. Lipidsynthese
  - 2. Detoxifikation
  - 3. Posttranslationale Modifikation
  - 4. Gluconeogenese
  - 5. Proteinbiosynthese
- 
- A. Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - B. Aussagen 1 und d sind richtig
  - C. Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D. Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - E. Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig

15. Wo befinden sich Mitochondrien vom Tubulus-Typ?

- A. In der Retina
- B. In Herzmuskelzellen
- C. In Zellen, die Steroidsynthese betreiben
- D. In Nervenzellen
- E. In der Leber

16. Was ist Apoptose?

- A. Ein unkontrollierter Zelluntergang
- B. Ein Programmierter Zelltod
- C. Eine Entzündung
- D. Ein Zellkontakt
- E. Eine Folge der Ischämie

17. Wo befindet sich im Regelfall der Ort der Befruchtung?

- A. Im Zervix
- B. In der Vagina
- C. Im Ovar
- D. Im Endometrium
- E. In der Ampulla

18. Was entsteht aus dem Mesoderm?

- 1. Die Haut
  - 2. Das Bindegewebe
  - 3. Die Geschlechtsorgane
  - 4. Der Verdauungstrakt
  - 5. Die Zähne
- 
- A. Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B. Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - C. Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - D. Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - E. Aussagen 2 und 3 sind richtig

19. Wie nennt man die kontraktile Muskeleinheit?

- A. Myofilament
- B. Myosin
- C. Myoglobin
- D. Neuron
- E. Sarkomer

20. Woraus besteht die Nervenzelle?

- 1. Dendriten
  - 2. Astrozyten
  - 3. Axon
  - 4. Zellleib
  - 5. Ganglion
- 
- A. Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B. Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C. Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - D. Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - E. Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig

21. Warum ist die Proteomik in der Medizin relevant?

- A. Für die Stammzelltherapie
- B. Für die somatische Gentherapie
- C. Für die Keimbahntherapie
- D. Für die Therapie von bakteriellen Erkrankungen
- E. Für die Therapie von Krankheiten, die auf fehlerhaften Proteinen beruhen

22. Wo befindet sich der Blinddarm?

- A. Im rechten Oberbauch
- B. Im linken Unterbauch
- C. Im rechten Unterbauch
- D. Im linken Oberbauch
- E. Um den Bauchnabel

23. Woher stammt das Pepsinogen?

- A. Aus der Speiseröhre
- B. Aus dem Mund
- C. Aus dem Dünndarm
- D. Aus dem Magen
- E. Aus dem Dickdarm

24. Wie nennt man die Segelklappen des Herzens?

- 1. Aortenklappe
  - 2. Trikuspidalklappe
  - 3. Mitralklappe
  - 4. Pulmonalklappe
  - 5. Ventrikel
- 
- A. Aussage 1 und 4 sind richtig
  - B. Aussage 2 und 3 sind richtig
  - C. Aussage 3 und 4 sind richtig
  - D. Aussage 4 und 5 sind richtig
  - E. Aussage 1 und 5 sind richtig

25. Welches der Organe gehört zu den lymphatischen Organen?

1. Die Milz
  2. Der Thymus
  3. Der Dickdarm
  4. Der Pancreas
  5. Die Galle
- 
- A. Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B. Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C. Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - D. Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - E. Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig

26. Woraus besteht die graue Substanz des Gehirns?

- A. Axone
- B. Myelinscheiden
- C. Zellkörper
- D. Spinalganglien
- E. Dendriten

27. Welche Zellen des roten Blutbildes haben keinen Zellkern?

- A. Thrombozyten und Leukozyten
- B. Erythrozyten und Leukozyten
- C. Nur Erythrozyten
- D. Thrombozyten und Erythrozyten
- E. Nur Leukozyten

28. An welcher Stelle der Ribosomen bindet die tRNA initial?

- A. 30S-Untereinheit
- B. E – Stelle
- C. P – Stelle
- D. I – Stelle
- E. A – Stelle

29. Aus welchen Sedimentationskonstanten setzen sich die Ribosomen der Mitochondrien zusammen?

1. 30 S
2. 40 S
3. 50 S
4. 60 S
5. 70 S

- A. Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- B. Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- C. Aussagen 1 und 3 sind richtig.
- D. Aussagen 4 und 5 sind richtig.
- E. Nur Aussage 5 ist richtig.

30. Das rote Knochenmark ist beispielweise für die Ausbildung von B- und T-Zellen verantwortlich. Wo reifen die T-Zellen zu funktionellen T-Zellen heran?

- A. Im roten Knochenmark
- B. Im gelben Knochenmark
- C. Im Thymus
- D. Im Chymus
- E. Im GALT-System

31. Wo liegt die Zirbeldrüse?

- A. Darmschleimhaut
- B. Mittelhirn
- C. Unter der Zunge
- D. In der Epidermis
- E. Nebenniere

32. Welche Art von Muskelgewebe befindet sich hauptsächlich im Magen-Darm-Trakt?

- A. Quergestreiftes Muskelgewebe
- B. Glattes Muskelgewebe
- C. Skelettmuskelgewebe
- D. Im Magen-Darm-Trakt sind keine Muskeln
- E. Muskelgewebe mit Glanzstreifen

33. Die Aorta entspringt aus dem Herzen. Wie heißen die Arterien, in die sich die Aorta nach Gabelung auf Höhe des Bauchnabels aufteilt?

- A. Linke und rechte Beckenarterie
- B. Linke und rechte Halsschlagader
- C. Linke und rechte Oberarmarterie
- D. Vordere und hintere Schienbeinarterie
- E. Vordere und hintere Leberarterie

34. Welche Blutgefäße haben Klappen?

- A. Venen
- B. Arterien
- C. Nur Blutgefäße im Herzen
- D. Nur die Aorta
- E. Nur die obere Hohlvene

35. Woraus besteht das Nephron?

- 1. Nierenkörperchen
  - 2. Sammelrohr
  - 3. Nierenkelch
  - 4. Harnröhre
  - 5. Nierenkanälchen
- 
- A. Aussage 1, 2 und 3 sind richtig.
  - B. Aussage 2, 3 und 4 sind richtig.
  - C. Aussage 1, 2 und 5 sind richtig.
  - D. Aussage 1, 2 und 4 sind richtig.
  - E. Keine der angegebenen Lösungsmöglichkeiten ist richtig.

36. Was zählt zu den äußeren männlichen Geschlechtsorganen?

- A. Penis und Hoden
- B. Hoden und Penisschaft
- C. Penis und Hodensack
- D. Hoden und Hodensack
- E. Prostata und Penis

37. Für welche Krankheit ist der erhöhte Augeninnendruck die Hauptursache?

- A. Grüner Star
- B. Grauer Star
- C. Makuladegeneration
- D. Hornhautverkrümmung
- E. Bindehautentzündung

38. Welche Aufgabe übernehmen die Stäbchen im Auge?

- A. Hell- und Dunkeleinstellung
- B. Nur Helleinstellung
- C. Wahrnehmung von Farben
- D. Nur für das Farbspektrum rot/orange zuständig
- E. Stäbchen haben im Auge keine Funktion

39. Was ist die Voraussetzung für das Entstehen eines Aktionspotentials?

- A. Positives Ruhemembranpotential
- B. Neutrales Ruhemembranpotential
- C. Aktionspotentiale entstehen willkürlich
- D. Positive Rückkopplung
- E. Negatives Ruhemembranpotential

40. Wie ist die Abfolge eines Aktionspotentials?

- 1. Repolarisation
  - 2. Erreichen des Schwellenwertes
  - 3. Depolarisation
  - 4. Overshoot
  - 5. Hyperpolarisation
- A. 1-2-3-4-5
  - B. 2-3-4-5-1
  - C. 5-3-2-4-1
  - D. 2-3-4-1-5
  - E. 3-1-2-5-4



41. Aus welchen zwei Monosacchariden besteht Lactose?

- A. Glucose + Galactose
- B. Glucose + Fructose
- C. Galactose + Fructose
- D. Fructose + Fructose
- E. Galactose + Galactose

42. Welche Art der Isomerie liegt vor, wenn zwei Stoffe sich wie Bild und Spiegelbild zueinander verhalten?

- A. Konformationsisomerie
- B. Diastereomerie
- C. Konstitutionsisomerie
- D. Enantiomerie
- E. Mesomerie

43. Bei der funktionellen Gruppe R-CHO handelt es sich um?

- A. Ein Alkohol
- B. Eine Carbonsäure
- C. Ein Aldehyd
- D. Ein Thiol
- E. Ein Amid

44. Welche der folgenden Aussagen zu Phasenübergängen trifft **NICHT** zu?

- A. Beim Phasenübergang von flüssig zu fest sinkt die Entropie
- B. Es wird Energie benötigt, um einen Stoff vom flüssigen in den gasförmigen Zustand zu überführen
- C. Den Phasenübergang von fest zu flüssig bezeichnet man als Schmelzen
- D. Ein Gemisch aus einem festen und einem flüssigen Stoff nennt man Emulsion
- E. Den Phasenübergang von gasförmig zu fest bezeichnet man als Resublimation

45. Welche der folgenden Aussagen zur Oxidation trifft **NICHT** zu?

- A. Bei einer Oxidation wird die Oxidationszahl des oxidierten Stoffs erhöht
- B. Ein Oxidationsmittel wird reduziert
- C. Der Sauerstoff in H<sub>2</sub>O fungiert als Oxidationsmittel
- D. Fluor hat immer eine Oxidationszahl von 4
- E. Das Na in NaOH hat eine Oxidationszahl von +1

46. Welche der folgenden Aminosäuren ist basisch?

- A. Lysin
- B. Glutamin
- C. Tyrosin
- D. Phenylalanin
- E. Leucin

47. Welche Hybridisierung liegt bei einer Doppelbindung von Kohlenstoff vor?

- A.  $2sp^3$  Hybridisierung
- B.  $2sp$  Hybridisierung
- C.  $2sp^2$  Hybridisierung
- D.  $2sp^4$  Hybridisierung
- E. Keine Hybridisierung

48. Welche Stoffmenge liegt in 632.4g  $KMnO_4$  vor? ( $M(K) = 39,1 \text{ g/mol}$ ,  $M(Mn) = 55 \text{ g/mol}$ ,  $M(O) = 16 \text{ g/mol}$ )

- A. 4 mol
- B. 0,4 mol
- C. 4 mol/l
- D. 4 mmol
- E. 0,4 g/mol

49. Was wird beim Gasgesetz nach Boyle-Mariotte vorausgesetzt?

- A. Ein isobarer Zustand
- B. Ein isokorer Zustand
- C. Ein isothermer Zustand
- D. Ein isotoper Zustand
- E. Ein isomerer Zustand

50. Welche Oxidationszahl hat das Eisen in Eisen-(III)-oxid?

- A. +2
- B. +3
- C. -1
- D. -2
- E. -3

51. Welche Eigenschaften treffen auf Salze zu?

1. Salze sind gut wärmeleitfähig
  2. Salze sind gut löslich in polaren Lösungsmitteln
  3. Salzlösungen sind elektrisch leitfähig
  4. Salze haben in der Regel einen niedrigen Schmelz- und Siedepunkt
  5. LiF ist ein Salz
- 
- A. Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - B. Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C. Aussagen 2 und 5 sind richtig
  - D. Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E. Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

52. Wie groß ist die Avogadro-Konstante?

- A.  $6,22 \times 10^{23}$
- B.  $6,022 \times 10^{23}$
- C.  $6,022 \times 10^{27}$
- D.  $62,2 \times 10^{21}$
- E.  $602,2 \times 10^{22}$

53. Zu welcher Hauptgruppe gehört Beryllium?

- A. Alkalimetalle
- B. Halogene
- C. Edelgase
- D. Erdalkalimetalle
- E. Chalkogene

54. Welche Verbindung wird über das Haber-Bosch Verfahren hergestellt?

- A.  $\text{NH}_3$
- B.  $\text{NH}_4^+$
- C. NO
- D.  $\text{HNO}_2$
- E.  $\text{HNO}_3$

55. Welche der folgenden Aussagen sind wahr?

1. Das p-Orbital ist hantelförmig
  2. Die Magnetquantenzahl kann nur die Werte  $+1/2$  oder  $-1/2$  annehmen
  3. Helium hat ein vollständig besetztes p-Orbital
  4. Die Nebenquantenzahl  $l$  kann Werte zwischen 0 und  $n-1$  annehmen
  5. Elektronen müssen sich in mindestens einer der vier Quantenzahlen unterscheiden
- A. Die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
B. Die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
C. Die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig  
D. Die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
E. Die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig

56. Was ist die korrespondierende Base zu  $\text{HPO}_4^{2-}$ ?

- A.  $\text{H}_2\text{PO}_4^-$   
B.  $\text{H}_3\text{PO}$   
C.  $\text{H}_2\text{PO}_3^-$   
D.  $\text{PO}_4^{3-}$   
E.  $\text{HPO}_3^{2-}$

57. Welche der folgenden Aussagen zur Ionisierungsenergie treffen zu?

1. Ist die Energie, die benötigt wird, um ein Elektron aus einem Atom im Gaszustand zu entfernen
  2. Beschreibt die Fähigkeit eines Atoms in einer chemischen Bindung Elektronen an sich zu ziehen
  3. Nimmt im Periodensystem von links nach rechts zu
  4. Nimmt im Periodensystem von oben nach unten ab
  5. Nimmt im Periodensystem von oben nach unten zu
- A. Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B. Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
C. Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
D. Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
E. Aussagen 2 und 4 sind richtig

58. Ordne von höchster bis niedrigster Elektronegativität.

- 1 – Brom
- 2 – Kohlenstoff
- 3 – Fluor
- 4 – Natrium
- 5 – Kupfer

- A. 3-1-2-4-5
- B. 3-4-2-1-5
- C. 4-3-1-5-2
- D. 1-3-2-5-4
- E. 2-4-5-3-1

59. Welche Bindungsart liegt bei Magnesiumchlorid vor?

- A. Ionenbindung
- B. Atombindung
- C. Metallbindung
- D. Komplexbindung
- E. keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten stimmt

60. Was bewirkt ein Katalysator?

- A. Verschiebt das chemische Gleichgewicht in Richtung der Produkte
- B. Verschiebt das chemische Gleichgewicht in Richtung der Edukte
- C. senkt die Aktivierungsenergie
- D. erhöht den Druck während der Reaktion
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig

61. Welches Element besitzt die Konfiguration  $[\text{Ar}] 4s^2$ ?

- A. Magnesium
- B. Calcium
- C. Kalium
- D. Natrium
- E. Aluminium

62. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Isotope zu?

1. Isotope sind Atome eines Elements mit unterschiedlicher Neutronenzahl
  2. Isotope sind Atome eines Elements mit unterschiedlicher Protonenzahl
  3. Isotope sind Atome eines Elements mit unterschiedlicher Elektronenzahl
  4. Jedes Element hat mehrere Isotope
  5. Deuterium hat eine Kernladungszahl von 2
- A. Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
B. Aussagen 1, 3, und 4 sind richtig  
C. Aussagen 1 und 2 sind richtig  
D. Nur Aussage 1 ist richtig  
E. Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig

63. Welche der folgenden Aussagen zum Periodensystem treffen zu?

1. Die Elemente sind nach Kernladungszahl geordnet
  2. Die Elektronegativität nimmt von links nach rechts zu
  3. Der Atomradius nimmt von oben nach unten zu
  4. Die Elektronenaffinität nimmt von rechts nach links ab
  5. Der Metallcharakter nimmt von oben nach unten zu
- A. Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
B. Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
C. Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
D. Aussagen 1 und 4 sind richtig  
E. Alle Aussagen sind richtig

64. Welche der folgenden Puffer sind für die pH-Regulation im Blut zuständig?

1. Bicarbonatpuffer
  2. Acetatpuffer
  3. Citratpuffer
  4. Ammoniakpuffer
  5. Phosphatpuffer
- A. Aussagen 2 und 3 sind richtig  
B. Aussagen 3 und 5 sind richtig  
C. Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
D. Nur Aussage 1 ist richtig  
E. Aussagen 1 und 5 sind richtig



65. Welche Aussage(n) zum Beta-Minus-Zerfall ist/sind zutreffend?

1. Die Anzahl an Teilchen im Atomkern bleibt unverändert.
  2. Es wird ein Positron abgegeben.
  3. Die Masse des Atomkerns nimmt um mehr als ein  $1 \text{ u}$  ab.
  4. Es wird ein Helium-Kern abgegeben.
  5. Er wird durch die starke Kernkraft vermittelt.
- 
- A. Aussagen 2. und 3. sind richtig.
  - B. Aussagen 3. und 4. sind richtig.
  - C. Aussagen 1. und 5. sind richtig.
  - D. Nur 1. ist richtig.
  - E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

66. Welcher der folgenden physikalischen Zusammenhänge ist **NICHT** richtig?

- A. Beschleunigung \* Zeit<sup>2</sup> = Weg
- B. Kraft / Beschleunigung = Masse
- C. Dichte \* Masse = Volumen
- D. Druck = Kraft / Fläche
- E. Arbeit = Kraft \* Weg

67. Welche der folgenden Größen gehören zu den Erhaltungsgrößen?

1. Temperatur
  2. Druck
  3. Volumen
  4. Ladung
  5. Impuls
- 
- A. Aussagen 4. und 5. sind richtig.
  - B. Aussagen 1., 2. und 3. sind richtig.
  - C. Aussagen 3. und 4. sind richtig.
  - D. Aussagen 2. und 5. sind richtig.
  - E. Aussagen 3., 4. und 5. sind richtig.

68. An einem elektrischen Gerät fließt bei einer Spannung von 250 V ein Strom mit der Stärke von 20 A. Wie groß ist folglich der elektrische Widerstand dieses Geräts?

- A. 20 Ohm
- B. 10 Ohm
- C. 12,5 Ohm
- D. 15 Ohm
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

69. Welche Aussage zu den Hauptsätzen der Thermodynamik ist zutreffend?

- A. Der Dritte Hauptsatz besagt, dass der absolute Nullpunkt (- 273,15 K) nicht erreicht werden kann.
- B. Der Nullte Hauptsatz trifft die Aussage darüber, dass zwischen zwei Systemen, die sich im thermischen Gleichgewicht befinden, Wärme ausgetauscht wird.
- C. Der Zweite Hauptsatz besagt, dass die Energie eines abgeschlossenen Systems konstant ist.
- D. Der Zweite Hauptsatz gibt vor, dass in einem geschlossenen System die Entropie in der Regel abnimmt.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

70. Der Widerstand eines Leiters (Kabel) soll erhöht werden. Wie kann man dies erreichen?

- A. Das Kabel muss verkürzt werden.
- B. Die Querschnittsfläche des Kabels muss vergrößert werden.
- C. Es muss ein Material mit einem niedrigeren spezifischen Widerstand gewählt werden.
- D. Der Radius des Kabels muss verkleinert werden.
- E. Der Widerstand eines leitenden Kabels kann nicht verändert werden.

71. Welche Zusammenhänge zwischen physikalischer Größe und ihrer entsprechenden Beziehung zu SI-Einheiten sind zutreffend?

1. Kraft =  $1 \text{ kg} \cdot \text{m} \cdot \text{s}^2$
2. Frequenz =  $1 / \text{s}$
3. elektrischer Leitwert =  $1 / \Omega$
4. Druck =  $1 \text{ N} / \text{m}^2$
5. elektrischer Widerstand =  $1 \text{ V} / \text{A}$

- A. Aussage 1., 2. und 3. sind richtig
- B. Aussage 3., 4. und 5. sind richtig
- C. Aussage 3. und 5. sind richtig
- D. Aussage 2., 4. und 5. sind richtig
- E. Aussage 2., 3. und 5. sind richtig

72. Ein Gegenstand wird so vor einer konvexen Linse platziert, dass er eine Entfernung zur Linse hat, die größer als die doppelte Brennweite der Linse ist. Wodurch ist das dadurch entstehende Bild charakterisiert?

- A. Der Abstand des reellen Bildes ist gleich der doppelten Brennweite.
- B. Das virtuelle Bild ist kleiner als der Gegenstand.
- C. Das Bild entsteht im Unendlichen.
- D. Das Bild ist umgekehrt und virtuell.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

73. Welche Aussage über die Ausbreitung des Lichts ist **NICHT** zutreffend?

- A. Im Vakuum bewegt sich ein Photon mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 300.000 km/s.
- B. In einem Medium mit höherem Brechungsindex breitet sich Licht grundsätzlich langsamer aus.
- C. Eine Lichtwelle schwingt in Richtung ihrer Ausbreitung.
- D. Licht kann sich auch unabhängig von einem Medium ausbreiten.
- E. Nach einem Reflexionsvorgang kann sich Licht linear polarisiert ausbreiten.

74. Ein Mann schleppt einen 20 kg schweren Koffer vom Erdgeschoss in den vierten Stock (Höhe: 10 m). Welche Angabe zur Energie des Koffers ist in diesem Zusammenhang korrekt? ( $g = 10\text{m/s}^2$ )

- A.  $E_{\text{kin}} = 2\,000\text{ J}$
- B.  $E_{\text{pot}} = 2\,000\text{ J}$
- C.  $E_{\text{kin}} = 1\,000\text{ J}$
- D.  $E_{\text{kin}} = 1\,000\text{ J}$
- E.  $E_{\text{pot}} = 0\text{ J}$

75. Es wird das Magnetfeld im Inneren einer stromdurchflossenen Spule mit vier Windungen betrachtet. Welche Aussage ist zutreffend?

- A. Der Betrag der Feldstärke des Magnetfeldes ist umso niedriger, je höheren Wert der Betrag der Stromstärke annimmt.
- B. Eine baugleiche Spule mit sechs Windungen würde bei derselben Stromstärke ein schwächeres Magnetfeld ergeben.
- C. Der Betrag der magnetischen Feldstärke ist umgekehrt proportional zur Länge der Spule.
- D. Das Magnetfeld in der Spule ist inhomogen.
- E. An einer Spule besteht immer ein Magnetfeld - egal, ob diese stromdurchflossen ist oder nicht.

76. Welche Aussage zur elektrischen Leistung ist richtig?

- A. Sie berechnet sich aus dem Quotienten von Spannung / Stromstärke.
- B. Ihre Einheit ist das Joule.
- C. Sie kann auch als durch folgende Gleichung berechnet werden:  $P = I \cdot R^2$ .
- D. Sie gibt an, wie viel Arbeit von einem gegebenen Strom pro Zeiteinheit verrichtet wird.
- E. Werden vier elektrische Geräte in Serie geschaltet, so erhält man die Gesamtleistung durch die Multiplikation der einzelnen Leistungen.

77. Welche Aussage zur klassischen Mechanik ist zutreffend?

- A. Das Erste Newtonsche Gesetz kann mit dem "Kraft = Gegenkraft"-Prinzip zusammengefasst werden.
- B. Das Zweite Newtonsche Gesetz besagt, dass ein Körper auch bei auf ihn einwirkenden Kräften im Zustand der Ruhe oder gleichförmig geradlinigen Bewegung verweilen kann.
- C. Das Dritte Newtonsche Gesetz als Formel ausgedrückt lautet:  $F = m \cdot a$ .
- D. Kräfte können sich nicht überlagern.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

78. Welche Zuteilungen von physikalischen Größen und ihren entsprechenden Einheiten sind zutreffend?

- 1. Äquivalentdosis - Sievert
  - 2. Elektrischer Leitwert - Siemens
  - 3. Strahlendosis - Gray
  - 4. Magnetische Flussdichte - Tesla
  - 5. elektrische Kapazität – Farad
- A. 1., 2., 3. und 5. sind richtig.
  - B. 2., 4. und 5. sind richtig.
  - C. 1, 2., 3. und 4. sind richtig.
  - D. 2., 3., 4. und 5. sind richtig.
  - E. Alle sind richtig.

79. Welche Aussage trifft auf das Bernoulli-Gesetz zu?

- A. Es gilt für statische Flüssigkeiten und Gase.
- B. Als Formel ausgedrückt, lautet es: statischer Druck \* Schweredruck \* Staudruck = konstant.
- C. Es berücksichtigt Reibungsphänomene in der beobachteten Flüssigkeit bzw. dem beobachteten Gas.
- D. Es besagt, dass bei größerer Strömungsgeschwindigkeit der statische Druck einer Flüssigkeit oder eines Gases abnimmt.
- E. Keine Aussage ist zutreffend.

80. Die Kernspaltung ist eine spezielle Form der Kernumwandlung. Was kann über diese **NICHT** ausgesagt werden?

- A. Sie kommt durch den Beschuss von Atomkernen mit langsamen Neutronen zustande.
- B. Die Summe der Massen des Ausgangskerns und des aufgenommenen Neutrons ist größer als die Summe der Massen der entstehenden Teilchen.
- C. In einem Atomreaktor gewinnt man Energie aus gesteuerten Kettenreaktionen.
- D. Die Kernspaltung beschreibt nichts anderes als die Aufspaltung von schweren Atomkernen (z.B. Uran) in leichtere Atomkerne.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

81. Wärmekraftmaschinen sind in der Lage, eine Umwandlung von Wärme in Arbeit - also mechanische Energie - zu vollbringen. Welches grundsätzliche Prinzip machen sie sich dabei zunutze?

- A. Kraft ist gleich Gegenkraft
- B. Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik
- C. Elektromagnetische Induktion
- D. Speichergleichung
- E. Bernoulli-Prinzip

82. Welche Aussage/n zur Gravitation ist/sind zutreffend?

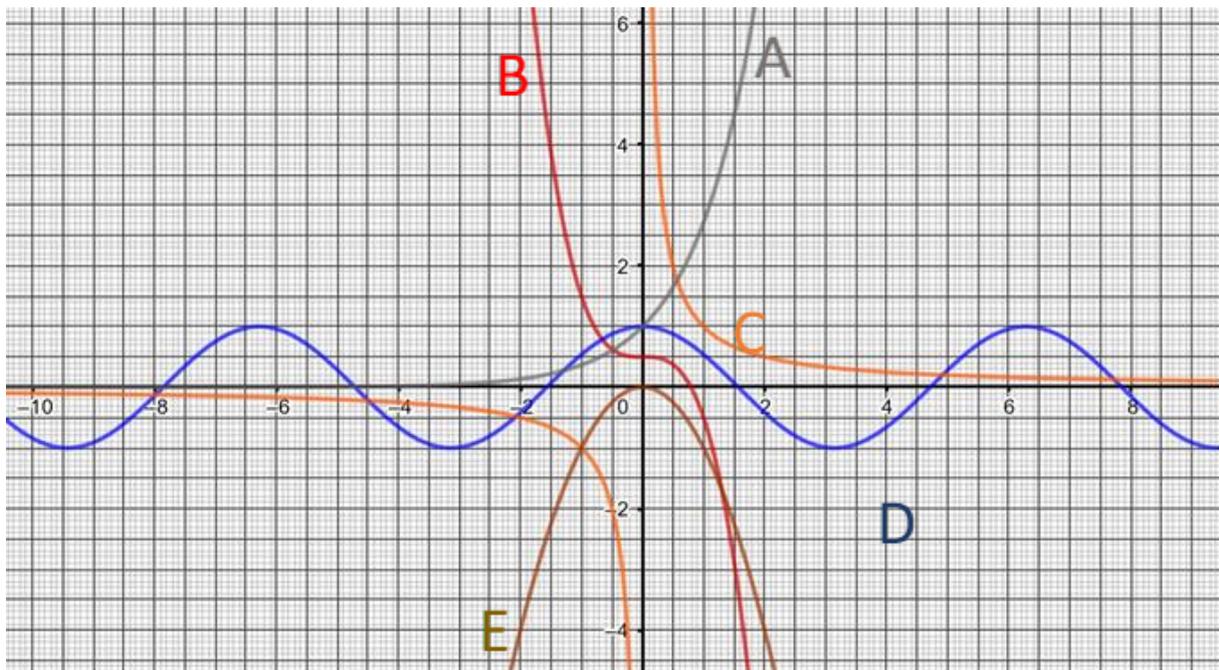
1. Die Gravitation gehört zu den fünf Grundgrößen der Physik.
  2. Die Gravitation hat eine endliche Reichweite.
  3. Das Newtonsche Gravitationsgesetz besagt, dass die Gravitationskraft zwischen zwei Körpern umgekehrt proportional zum Quadrat des Abstands zwischen diesen zwei Körpern ist.
  4. Auf der Erde erfahren Körper, die frei fallen, eine Beschleunigung von  $9,81 \text{ m/s}^2$ .
- 
- A. Aussage 3. und 4. sind richtig.
  - B. Nur 4. ist richtig
  - C. Aussage 2. und 4. sind richtig
  - D. Aussage 1. und 3. sind richtig
  - E. Aussage 1. und 2. sind richtig



83. Eine Reisegruppe aus Italienern und Franzosen besteht aus 85 Personen. Es gibt viermal so viele Italiener wie Franzosen in der Gruppe. Wie viele Italiener gibt es?

- A. 17
- B. 68
- C. 51
- D. 74
- E. 48

84. Der Funktion mit welcher entspricht  $f(x) = -x^3 + 0.5$  im folgenden Diagramm?

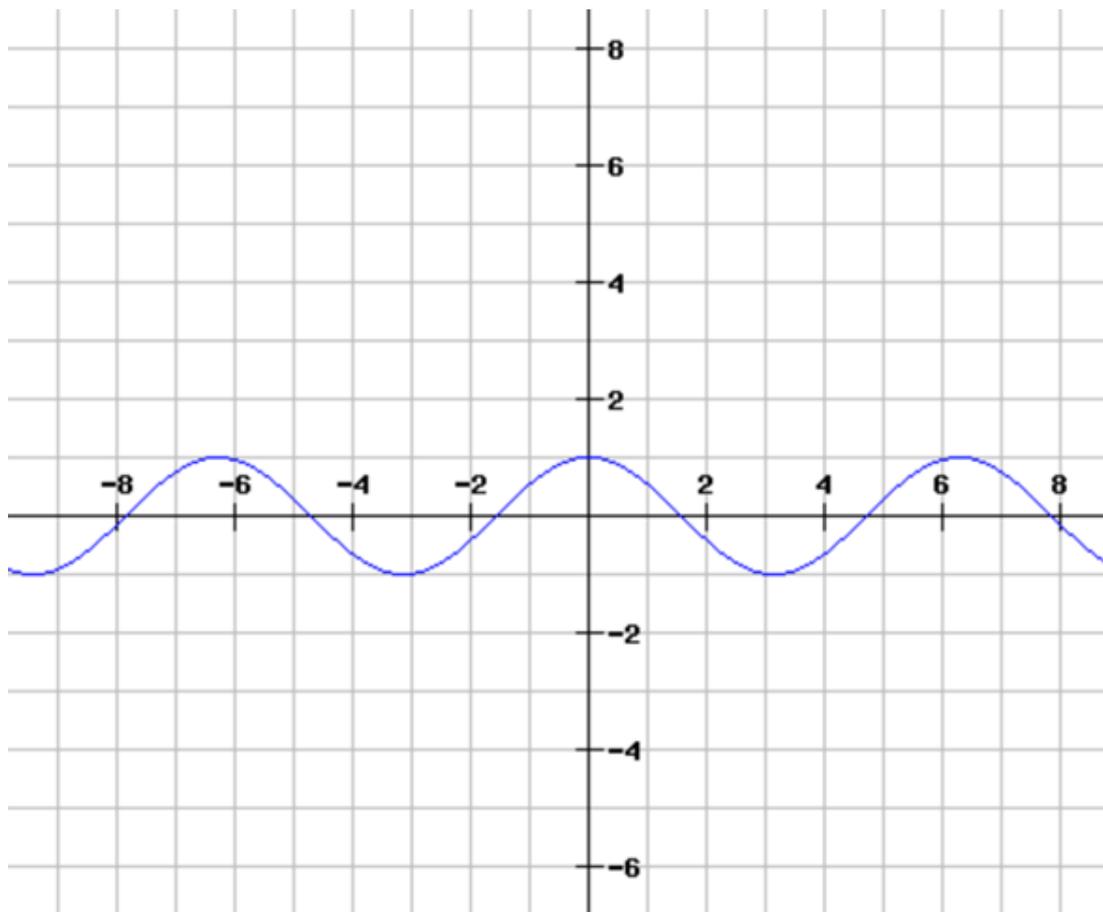


- A. B
- B. E
- C. C
- D. A
- E. D

85. Was passiert, wenn man den Radius einer Kugel halbiert?

- A. Die Oberfläche halbiert sich
- B. Das Volumen wird auf ein Viertel des ursprünglichen Volumens reduziert
- C. Das Volumen wird auf ein Achtel des ursprünglichen Volumens reduziert
- D. Die Oberfläche wird auf ein Drittel der ursprünglichen Oberfläche reduziert
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig

86. Welche Aussage trifft für die Funktion zu?



- A.  $f''(3) = -1$
- B.  $f'(0) = 0$
- C.  $f'(-1) = 0$
- D.  $f(3) = 0$
- E.  $f''(0) = 1$

87. Für welche Zehnerpotenz steht das Präfix „Tera“?

- A.  $10^{12}$
- B.  $10^9$
- C.  $10^{15}$
- D.  $10^6$
- E.  $10^3$

88. Wie viel sind 0.073 nm (Nanometer)?

- A.  $73 \times 10^{-6} \mu\text{m}$
- B.  $0.73 \times 10^{-12} \text{mm}$
- C.  $7300 \times 10^{-3} \text{pm}$
- D.  $0.00073 \times 10^{-12} \text{km}$
- E.  $7.3 \times 10^{-6} \text{m}$

89. Ein Dreieck hat eine Höhe von 14cm und eine Grundseite mit einer Länge von 11cm. Wie groß ist der Flächeninhalt dieses Dreiecks?

- A. 0,000770 ha
- B. 7.7 m<sup>2</sup>
- C. 77 m<sup>2</sup>
- D. 0,0077 m<sup>2</sup>
- E. 7.70 mm<sup>2</sup>

90. Berechne den Vektor  $\vec{BA}$  zwischen zwei Punkten A (-7|2) und B (1|-5)

- A. (-8|3)
- B. (-6|3)
- C. (8|-7)
- D. (6|-3)
- E. (-8|7)

91. Welches Verhältnis  $\frac{U}{A}$  zwischen Umfang und Flächeninhalt liegt bei einem Kreis vor?

- A.  $\frac{\pi}{2\sqrt{r}}$
- B.  $\frac{r^2}{\pi}$
- C.  $\frac{2\pi}{r}$
- D.  $\frac{r}{\pi}$
- E.  $\frac{2}{r}$

92. 18 km/h sind wie viele m/s?

- A. 180
- B. 5
- C. 90
- D. 45
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig

93. Wie lautet die erste Ableitung von  $f(x)=3*x^3+2*x^2+x$ ?

- A.  $f'(x)=9*x^3+4x+1$
- B.  $f'(x)=6*x^2+x^2+1$
- C.  $f'(x)=9*x^2+4*x+1$
- D.  $f'(x)=9*x^2+4*x$
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig

94. Welche Zahl ergibt 62, wenn man sie mit 7% ihres eigenen Wertes addiert?

- A. 66,33
- B. 66,34
- C. 66,35
- D. 66,32
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Textverständnis“.**

Dieser Aufgabentyp überprüft, ob Sie in der Lage sind lange, kurze, komplizierte und weniger komplizierte Textinformationen zu durchdringen und zu verarbeiten.

Aus den folgenden Texten, die in ihrer Länge und Komplexität unterschiedlich gestaltet sind, sollen Sie die dazu gestellten 2-3 Aufgaben pro Text lösen.

Für die folgenden **12 Aufgabe** haben Sie **35 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

## Text 1

Unsere Welt hat allerlei Kuriositäten zu bieten – sowohl in der Pflanzen-, als auch in der Tierwelt. Von fliegenden Fischen über eierlegende Säugetiere findet sich an vielen Flecken der Erde etwas Besonderes.

Eine der Tierarten, die sicherlich zu den absoluten Wundern der Natur zählt, findet sich im weit entfernten Neuseeland, einer Insel im südlichen Pazifik. Neuseeland besteht aus zwei Hauptinseln, einer Nord- und einer Südinsel, sowie mehr als 700 kleineren Inseln. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte und der Naturvielfalt wird Neuseeland auch die „grüne Insel“ genannt. Dieses besondere Tier trägt den Namen Kakapo und ist der einzige rezente flugunfähige Papagei der Welt. Auf zwei kleinen Inseln namens Anchor Island und Codfish Island leben etwa 200 Exemplare, die letzten ihrer Art.

Die Besonderheiten der Kakapos könnten ganze Bücher füllen. Hervorzuheben ist auf jeden Fall die hohe Lebenserwartung, denn die Vögel können bis zu 100 Jahre alt werden. Auch sehr charakteristisch ist ihr intensiver Körpergeruch nach Blumen und Honig. Sein anderer Name, Eulenpapagei, kommt daher, dass Kakapos einen feinen Gesichtsschleier aus Federn haben, den man normalerweise nur bei Eulen findet. Die Funktion des Schleiers ähnelt der von Barthaaren von Katzen, der Orientierung im Raum und dem Erkennen von Hindernissen im Dunkeln. Hierdurch erklärt sich auch der wissenschaftliche Gattungsname „Strigops habroptila“ – wobei Strigops von dem lateinischen Wort „strix“ (Eule) und dem altgriechischen Wort „ops“ (Gesicht) abgeleitet wird. Männliche Kakapos können bis zu 60cm groß werden und wiegen zwischen drei und vier Kilogramm. Ihre verkleinerten Flügel werden nur zum Balancieren und zum „fallschirmähnlichen“ Herabgleiten von Bäumen genutzt. Kakapos sind nämlich, aufgrund ihrer starken und großen Krallen, ausgezeichnete Kletterer und können bis in die Baumkronen hoher Bäume klettern. Sie ernähren sich primär von Samen, Früchten, Pollen, Pflanzen und teilweise Säften von Bäumen. Ihre Lieblingsnahrung sind jedoch die Früchte des Rimu-Baums. Dieser hat jedoch noch einen höheren Einfluss auf die Lebensweise der Kakapos, denn ihr Balzzyklus ist abhängig davon, ob der Baum Früchte trägt. Da der Rimu-Baum nur alle 3-5 Jahre in großer Menge Früchte trägt und erst dann ausreichend Nahrung bietet, findet die Fortpflanzung nur sehr unregelmäßig statt.

Bei der Balz sammeln sich Männchen in einer Balzarena, auch Lek genannt und konkurrieren um Weibchen. Dazu graben sie flache Gruben in den Boden und stoßen Balzrufe aus, teilweise bis zu 8 Stunden pro Nacht. Dieses Verhalten kann sich über Monate erstrecken, wobei Kakapos teilweise bis zu 50% ihres Körpergewichts verlieren. Danach kehren die Weibchen in ihre Reviere zurück und legen Eier. Nach etwa 30 Tagen schlüpfen die Küken und sind nach ca. 10 bis 12 Wochen flügge.

Aufgrund der geringen Zahl der Tiere werden diese massiv geschützt und einzeln untersucht. Das Kakapo Recovery Program versucht, die Art zu erhalten und die Tiere wieder zu bevölkern. Mit Stand August 2019 gibt es wieder knapp 200 Kakapos, was im Vergleich zu 1995 mit nur 49 Tieren ein wichtiger Schritt in der Arterhaltung ist.

Übrigens: einer der Kakapos mit Namen Sirocco hat eine eigene Facebook-Seite. Stand März 2022 hat er dort bereits über 230.000 Follower.

95. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Kakapos heißen auch Eulenpapagei, da ihr Gesichtsschleier aus Federn auch bei Eulen vorkommt.
2. Neuseeland besteht aus über 800 Inseln.
3. Der wissenschaftliche Name des Kakapos wird unter anderem von dem lateinischen Wort „ops“ (Gesicht) abgeleitet.
4. Kakapos ernähren sich primär von Pflanzen, Insekten und Pollen.

- A. Aussage 1., 2. und 4. sind richtig.
- B. Aussage 1. und 3. sind richtig.
- C. Aussage 3. und 4. ist richtig.
- D. Nur Aussage 1. ist richtig.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

96. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Kakapos pflanzen sich alle 3 Jahre fort, wenn ihr Lieblingsbaum in voller Blüte steht.
2. Die Balzarena von Kakapos nennt man auch Lek.
3. Von 1995 bis 2019 hat sich der Bestand wieder um ca. 150 Tiere erhöht.
4. Kakapos haben einen intensiven Körpergeruch nach Blumen und Honig.

- A. Aussage 2. und 3. sind richtig.
- B. Aussage 1., 2. und 3. sind richtig.
- C. Aussage 2., 3. und 4. sind richtig.
- D. Aussage 1., 2., und 4. sind richtig.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

## Text 2

Essen ist wichtig. Essen hat Tradition.

Was für viele nur eine Form der Nahrungsmittelaufnahme ist, ist für andere eine uralte Form der Kommunikation, des Beisammenseins und des Vertrauens. Nicht durch Zufall endet jeder Asterix-Comic mit einem großen Festmahl – auch für feierliche Anlässe eignet sich das Essen.

Schon seit dem frühesten Menschengedenken wurden Dinge mit oder beim Essen besprochen. Friedensverhandlungen, Hochzeiten, aber auch Feste wie das Julfest (skandinavisches Fest vor Weihnachten) haben stets ihre Gebräuche, zu denen auch immer eine Essenskomponente zählt. Hochzeitstorte, Weihnachtsgans oder auch das Abendmahl des christlichen Glaubens sind mit die wichtigsten Traditionen der entsprechenden Feiern.

Auch mit Reichtum und Wohlstand wurde Essen von jeher verbunden. Wer es sich leisten konnte, trumpfte bei Empfängen mit einer Vielzahl an verschiedenen Speisen auf – je mehr, desto beeindruckter waren meist die Gäste. Und gleichzeitig hieß es auch, je exotischer, desto besser. In der frühen Neuzeit (1500-1800) fand ein Wandel der Küche statt: eingeführte und allmählich kultivierte Pflanzen wie Mais, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Chili und Kakao, aber auch Kaffee und Tee entwickelten sich langsam zu bleibenden Zutaten. Der berühmt gewordene Kartoffelbefehl oder auch Kartoffelerlass von Friedrich II. zählt zu den wichtigen historischen Ereignissen, die Kartoffel in unseren Breiten zu kultivieren. Ursprünglich aus Südamerika stammend, ist sie aus unserer Küche heutzutage nicht mehr wegzudenken. Gekocht, gestampft, in der Suppe, gebraten oder frittiert und gestiftet als Pommes frites erfreut das Nachtschattengewächs viele Menschen auf der ganzen Welt. Etwa 376 Millionen Tonnen Kartoffeln werden jedes Jahr geerntet.

Sei es nun das familiäre Abendessen, das romantische Dinner-Date oder das gemeinschaftliche Speisen von Studierenden in der Mensa: überall schafft man Vertrauen und lernt sich besser kennen, denn beim Essen ist man meist lockerer als sonst. Zu den wichtigsten Traditionen und zum Kennenlernen zählt an der Medizinischen Universität Wien beispielsweise das freitägliche Essen in der Mensa – der Trapezfisch. Viele gehen gerne und regelmäßig mit Freunden dorthin, um eine Woche voller Lernen und Seminaren gemütlich abzuschließen und ins Wochenende zu starten. Als Beilage gibt es meist Kartoffeln – als Salat oder mit gekocht mit Petersilie – sowie jede zweite Woche Sauce Tartare.

Einige unserer heutigen Traditionen lassen sich übrigens von früheren Gebräuchen ableiten. Das Anstoßen mit Gläsern beispielsweise kommt vermutlich daher, dass es im Mittelalter üblich war, feindliche Gastgeber oder Rivalen zu vergiften. Stieß man nun in einer Gruppe gegenseitig die Becher an, schwappte das Getränk über und vermischte sich mit dem Getränk der anderen. Sollte ein Feind Gift in das Getränk getan haben, würde auch er nun das Gift im Becher haben und daran sterben. So schuf man Vertrauen und einen Brauch, der bis heute fort dauert. Trank man übrigens nicht sofort nach dem Anstoßen, schuf dies wieder einen Vertrauensmissbrauch und gilt heute als unhöflich.

97. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Je exotischer das Essen war, desto beeindruckter waren die Gäste.
2. Friedrich III. erließ den Kartoffelbefehl und kultivierte die Kartoffel in unseren Breiten.
3. Mais und Kakao stammen ursprünglich aus Südamerika und sind heutzutage nicht mehr aus unserer Küche wegzudenken.
4. Kartoffeln und Süßkartoffeln sind Nachschattengewächse.

- A. Nur Aussage 4. ist richtig.
- B. Aussage 1. und 4. sind richtig.
- C. Aussage 2. und 4. sind richtig.
- D. Aussage 1. und 3. sind richtig.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

98. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Zu den wichtigsten Traditionen an der Medizinischen Universität Wien zählt der Trapezfisch.
2. Fast jeder Asterix-Comic endet mit einem großen Festmahl.
3. Beim familiären Abendessen und romantischen Dinner-Date schafft man Vertrauen.
4. Jede zweite Woche gibt es Sauce Tartare zum Trapezfisch.
5. Über 300 Millionen Tonnen Kartoffeln werden jedes Jahr geerntet.

- A. Aussage 3., 4. und 5. sind richtig.
- B. Aussage 1., 2. und 4. sind richtig.
- C. Aussage 2., 3., 4. und 5. sind richtig.
- D. Aussage 1., 3., 4. und 5. sind richtig
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

### Text 3

In der antiken Schrift der „Ilias“ beschreibt Homer den trojanischen Krieg. Vermutlich verfasst im 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr. umfasst der Epos 24 Bücher bzw. Gesänge.

Bis heute begeistert und fasziniert die Ilias Menschen, aufgrund ihrer Komplexität und des vielseitigen Inhaltes. Auch die Darstellung der Olympischen Götter hat vermutlich in hohem Maßstab dazu beigetragen, einen nationalen griechischen Glauben zu schaffen und zu gestalten.

Der trojanische Krieg stellt ein vermutlich fiktives historisches Ereignis dar, welcher schon oft in moderner Literatur oder in Filmen einen Platz gefunden hat. Auslöser des Ganzen ist eine Hochzeit. Peleus, Sohn des Aiakos heiratet Thetis, eine Meeresnymphe. Sie galt als die Schönste der Nereiden (Töchter des Meeresherrn Nereus), jedoch wollte keiner der anderen Götter sie heiraten, da ihr vorausgesagt wurde, dass ihr Sohn eines Tages stärker und mächtiger als sein Vater werden würde. Daher hatten die Götter Angst vor ihr und überließen ihr den sterblichen Peleus als Mann. Ihr späterer Sohn trug den Namen Achilleus, einer der größten Helden der griechischen Mythologie. Zur Hochzeit waren alle Götter geladen, nur Eris, die Göttin der Zwietracht nicht. Vor lauter Zorn warf sie einen goldenen Apfel mit der Inschrift „für die Schönste“ in die Runde und löste einen Streit zwischen Hera, Schwester und Ehefrau des Zeus und Göttin der Ehe, Athene, Tochter von Zeus und Göttin der Weisheit und Aphrodite, Göttin der Schönheit aus. Alle drei beanspruchten den Apfel für sich. Da sie sich nicht einigen konnten, baten sie Zeus um eine Entscheidung – dieser wollte sich jedoch der Verantwortung entziehen und ließ Paris, einen Prinzen von Troja und Sohn des Priamos kommen, damit dieser die Schönste aussuche.

Alle Göttinnen versuchten nun, Paris zu bestechen. Hera bot ihm politische Macht und Dominanz, Athene Weisheit und Kriegskunst. Aphrodite jedoch versprach Paris, ihm die schönste Frau auf Erden zur Frau zu geben – Helena, die Frau des spartanischen Königs Menelaos. Diesem Angebot konnte Paris nicht widerstehen und er gab Aphrodite den Apfel, wodurch er sich den Zorn Heras und Athenes zuzog.

Da Helena vor ihrer Hochzeit mit Menelaos viel umworben wurde, hatte Odysseus, der König von Ithaka geraten, dass alle Bewerber einen Eid ablegen sollten, Helenas Gemahl und die Ehe zu respektieren und zu verteidigen. Nachdem Aphrodite nun bewirkte, dass sich Helena in Paris verliebte und sie gemeinsam nach Troja flohen, rief Menelaos Bruder Agamemnon die Eidpflichtigen auf, ihren Schwur zu erfüllen und gegen Troja in den Krieg zu ziehen. Mit einem riesigen Heer zogen also die Griechen über das Meer los, Troja zu erobern.

Da den Griechen geweissagt wurde, dass sie ohne die Hilfe des Achilleus, auch Pelide genannt, den Krieg nicht gewinnen würden, versuchten sie ihn auf ihre Seite zu ziehen. Seine Mutter Thetis jedoch wusste, dass ihr Sohn vor den Toren Trojas fallen würde und versteckte ihn, als Mädchen verkleidet, in einem Hof in Skyros. Odysseus und Diomedes, Sohn des Tydeus, jedoch entdeckten ihn und überredeten ihn, in den Krieg zu ziehen.

Achilleus wurde einer der größten Helden des Trojanischen Krieges und erschlug viele Trojaner, unter ihnen Hektor, die Amazone Penthesilea (eine Tochter des Kriegsgottes Ares) oder Memnon, Sohn von Eos der Morgenröte. Seinen eigenen Tod findet er schließlich durch die Hand des Paris, der, mit Apollons Hilfe, einen Pfeil in seine Ferse schießt. Daher stammt auch der bis heute gebräuchliche Begriff der Achillesferse. Laut der Sage wurde Achilleus als Baby von seiner Mutter in den Totenfluss Styx getaucht und wurde daher unverwundbar. Nur an der Ferse, an der sie das Baby hielt, blieb trocken und damit verwundbar. Die Griechen eroberten Troja übrigens erst nach 10 Jahren durch eine List von Odysseus – das trojanische Pferd.

99. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Paris war der Sohn von Priamos und König von Troja.
2. Aphrodite, die Tochter des Zeus bekam den Apfel von Paris und gab ihm daraufhin Helena zur Frau.
3. Hera ist Zeus' Tochter und Ehefrau.
4. Achilleus ist der Sohn von Thetis und Peleus, dem Sohn des Diomedes.
5. Helena war die Frau von Menelaos, der wiederum der Bruder von Agamemnon war.

- A. Aussage 2., 3. und 4. sind richtig.
- B. Aussage 1., 3. und 5. sind richtig.
- C. Aussage 5. ist richtig.
- D. Aussage 2., 3., 4. und 5. sind richtig.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

100. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Thetis versteckte ihren Sohn in einem Hof in Skyros.
2. Der Sohn des Aiakos heiratete Thetis und bekam mit ihr Achilleus.
3. Die anderen Götter hatten Angst vor Thetis, da sie verflucht war.
4. Die Ilias umfasst 24 Bücher bzw. Gesänge.
5. Achilles, auch Pelide genannt, war an der Ferse unverwundbar.

- A. Aussage 2., 4. und 5. sind richtig.
- B. Aussage 1., 3., 4. und 5. sind richtig.
- C. Aussage 3. und 5. sind richtig.
- D. Aussage 1., 2. und 4. sind richtig.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

101. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Hera bot Paris politische Dominanz und Kriegskunst.
2. Odysseus war König von Mykene und Ithaka.
3. Diomedes war Sohn des Tydeus.
4. Die Töchter des Meeresgottes Nereus wurden Nereiden genannt.

- A. Aussage 3. und 4. sind richtig.
- B. Aussage 1. und 4. sind richtig.
- C. Aussage 1., 3. und 4. sind richtig.
- D. Nur Aussage 2. ist richtig.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

#### Text 4

Michael Lee Aday, ehemals Marvin Lee Aday, wurde am 27. September 1947 in Dallas, Texas geboren. Viele kennen ihn jedoch nur unter seinem Künstlernamen „Meat Loaf“ (engl. Hackbraten), unter dem er rund 55 Jahre als Sänger aktiv war.

Als Sohn eines Polizisten und einer Lehrerin geboren, hatte der schon früh übergewichtige Michael ein beschwerliches Leben. 1967 übersiedelte er nach Los Angeles und spielte in verschiedene Bands, die teilweise in Vorprogrammen von The Who und Joe Cocker auftraten.

In seiner Zeit dort lernte er den Songwriter Jim Steinman kennen, was seine musikalische Laufbahn für sein restliches Leben prägen sollte. Steinman nannte seinen Kompositionsstil, eine Mischung aus Gospel, Rock 'n' Roll, Soul und der Musik von Richard Wagner, Wagnerian Rock. Einige seiner größten Hits als Songwriter waren das von Meat Loaf gesungene „I'd do anything for love“, Bonnie Tylers „Total Eclipse of the Heart“ und die Musik für das Musical „Tanz der Vampire“. Die Zusammenarbeit von Steinman und Meat Loaf war sehr produktiv und brachte mehrere erfolgreiche Alben heraus, von denen das berühmteste sicherlich „Bat out of Hell“ ist. 1977 erschienen ist es bis heute mit ca. 43 Millionen verkauften Einheiten auf Platz 5 der meistverkauften Musikalben aller Zeiten. Davor liegen nur Michael Jacksons „Thriller“ (1982) auf Platz 1, gefolgt von AC/DCs „Back in Black“ (1980), Pink Floyds „The Dark Side of the Moon“ (1973) und Whitney Houstons „Bodyguard“ (1992).

Meat Loaf und Steinman zerstritten sich Anfang der 1980er Jahre, was Meat Loafs Karriere einen erheblichen Einschnitt verpasste und in körperlichen Problemen, wie einem Nervenzusammenbruch, gipfelte. Erst 1987 versöhnten sie sich wieder und brachten weitere Alben hinaus. Bis zu seinem Tod im Jahre 2022 veröffentlichte Meat Loaf insgesamt 13 Alben.

Ikonisch für ihn waren seine Bühnenoutfits und die Gestaltung seiner Konzerte. Bekleidet mit einem Frack und Rüschenhemd und mit Kronleuchtern an der Decke verpasste er seinen Auftritten einen klassizistischen Stil. Auch markant war sein Seidentuch, das er bei allen Liveauftritten trug.

Auch als Schauspieler machte sich Meat Loaf einen Namen, beispielsweise trat er in der Verfilmung des Musicals „Rocky Horror Picture Show“ als Eddie auf. Danach spielte er in vielen weiteren Filmen und Serien mit, wie Monk (2009), Elementary (2017) und vermutlich seinem bekanntesten Auftritt in „Fight Club“ (1999) als Robert „Bob“ Paulson.

Meat Loaf starb im Januar 2022 im Alter von 74 Jahren in einem Krankenhaus in Nashville, nachdem er bereits mehrere Vorerkrankungen hatte. 2003 wurde bei ihm das Wolff-Parkinson-White diagnostiziert, nachdem er bei einem Konzert zusammengebrochen war. Mehrere Herz- und Rückenoperationen hinterließen ebenfalls ihre Spuren. Jim Steinman starb kurze Zeit früher, im April 2021 in Connecticut.

102. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Jim Steinman war ein Vertreter des Wagnerian Rock, einer Mischung aus verschiedenen Musikarten und der Musik von Richard Wagner.
  2. Meat Loaf trat früher im Vorprogramm von Joe Cocker auf.
  3. Michael Jacksons „Thriller“ (1983) ist das meistverkaufte Musikalbum aller Zeiten.
  4. Meat Loaf starb im April 2021 in Texas.
  5. Bonnie Tyler sang das Lied „Total Eclipse of the Heart“
- A. Aussage 3. und 5. sind richtig.  
B. Aussage 1., 2. und 4. sind richtig.  
C. Aussage 2., 4., und 5. sind richtig.  
D. Aussage 1., 2. und 5. sind richtig.  
E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

103. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Meat Loaf brachte 10 Alben heraus.
  2. Während seiner Liveauftritte trug Meat Loaf immer einen roten Frack.
  3. Anfang der 1990er Jahre zerstritten sich Meat Loaf und Jim Steinman.
  4. Marvin Lee Aday hieß früher Michael Lee Aday.
- A. Aussage 1. und 3. sind richtig.  
B. Nur Aussage 4. ist richtig.  
C. Aussage 2. und 4. ist richtig.  
D. Aussage 1., 3. und 4. sind richtig.  
E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

104. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. AC/DCs „The Dark Side of the Moon“ erschien 1973.
  2. Meat Loaf hatte Auftritte in Monk und Elementary.
  3. Meat Loafs Rolle in „Fight Club“ hieß Robert Paulson.
  4. Einer der größten Hits von Jim Steinman war „I'd do anything for love“.
  5. Meat Loaf war 60 Jahre als Sänger aktiv.
- A. Aussage 1., 3., 4. und 5. sind richtig  
B. Aussage 2. und 5. sind richtig.  
C. Aussage 2., 3., 4. und 5. sind richtig.  
D. Aussage 2., 3. und 4. sind richtig.  
E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.

## Text 5

„Aus dem Esoterik-Milieu stammender parawissenschaftlicher Unfug“ – laut einem Gerichtsurteil aus dem Jahr 2006 darf Granderwasser in Österreich so bezeichnet werden.

Granderwasser, auch belebtes, levitiertes oder strukturiertes Wasser genannt, ist Wasser, das laut Aussage der Hersteller behandelt wurde und somit Eigenschaften aufweisen soll, die für den menschlichen Körper positiv sind. Belegt wurden diese Thesen bis heute nicht.

Benannt wurde es nach dem Tiroler Unternehmer Johann Grander. Das Wasser wird für den Herstellungsprozess an einem Zylinder (meist bestehen diese aus Kupfer) vorbeigeleitet, der mit sogenanntem „Informationswasser“ gefüllt ist. Dieser Vorgang bewirkt angeblich, dass das Wasser belebt wird und zu Granderwasser wird.

Viele der Behauptungen, was das Wasser bewirken soll, wurden untersucht und in Studien versucht, die Effekte zu reproduzieren – auch dies gelang bis heute nicht. Behauptungen sind unter anderem, dass das Wasser „in einen Zustand höherer Ordnung“ versetzt wird, dass es „energiereicher“ und „entgiftend“ wirkt. Tatsächlich hat Granderwasser jedoch nachgewiesenermaßen den verblüffenden Effekt, den Durst effektiv zu löschen.

Leider hat all die wissenschaftliche Aufklärung nicht dazu beigetragen, den Humbug zu unterbinden. 2010 machte das Unternehmen Grander einen Umsatz von etwa 13 Millionen Euro.

Auch gesellschaftlich wurde das Unternehmen ausgezeichnet – wie zum Beispiel 2019, als es den Negativpreis „Goldenes Brett vor dem Kopf“ erhielt.

Das hält natürlich auch andere Menschen nicht davon ab, aus den Energetisierungsverfahren Profit zu schlagen. Das Unternehmen Energy Receive Solutions bietet beispielsweise ein Verfahren an, das durch „Elektrosmogstörung und Wasseraktivierung“ die Struktur von Kunstschnee der von Naturschnee angleichen soll.

105. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. In Deutschland darf Granderwasser als „Aus dem Esoterik-Milieu stammender parawissenschaftlicher Unfug“ bezeichnet werden.
2. Granderwasser wurde nach Johann Grander benannt.
3. Das Unternehmen Grander machte 2020 einen Umsatz von 13 Millionen Euro.
4. Zylinder, die mit „Informationswasser“ gefüllt sind, sind meist aus Kupfer.

- A. Aussage 3. und 4. sind richtig.
- B. Aussage 2. und 4. sind richtig.
- C. Aussage 1., 3. und 4. sind richtig.
- D. Aussage 1. und 4. sind richtig.
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

106. Welche der folgenden Aussagen lässt/lassen sich aus dem Inhalt dieses Textes ableiten?

1. Granderwasser löscht nachgewiesenermaßen den Durst.
2. Das Unternehmen Grander erhielt den Negativpreis „Goldenes Brett vor dem Kopf“.
3. Das Unternehmen Energy Receive Solutions bietet ein Verfahren für die Angleichung von Kunstschnee zu Naturschnee an.
4. Johann Grander stammte aus Südtirol.
5. Die Effekte von Granderwasser konnten in Studien reproduziert werden.

- A. Aussage 1., 2. und 3. sind richtig.
- B. Aussage 4. und 5. sind richtig.
- C. Aussage 2., 4. und 5. sind richtig.
- D. Aussage 1. und 5. sind richtig.
- E. Alle der angegebenen Antwortmöglichkeiten sind richtig.



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Figuren zusammensetzen“.**

Dieser Aufgabentyp soll Ihr räumliches Vorstellungsvermögen prüfen.

In den folgenden Aufgaben werden, in mehrere Teile zerstückelte geometrische Figuren gezeigt.

Ihre Aufgabe ist es herauszufinden, welche, der unter den Lösungsmöglichkeiten a. – d. angegebenen Figuren, sich aus den Teilen in der Aufgabe zusammenfügen lässt. Lässt sich die Figur zu keinem der angegebenen Lösungsvorschläge zusammensetzen, kreuzen Sie bitte „e. – Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.“ an

Hierbei sind die verschiedenen Proportionen der Teile irrelevant. Zudem ist es auch nicht erforderlich, dass die Teile gespiegelt werden.

NEU!

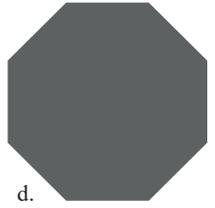
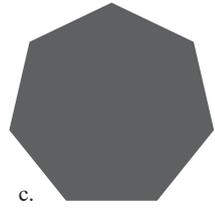
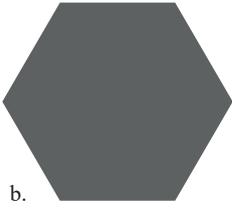
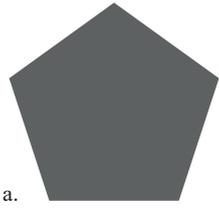
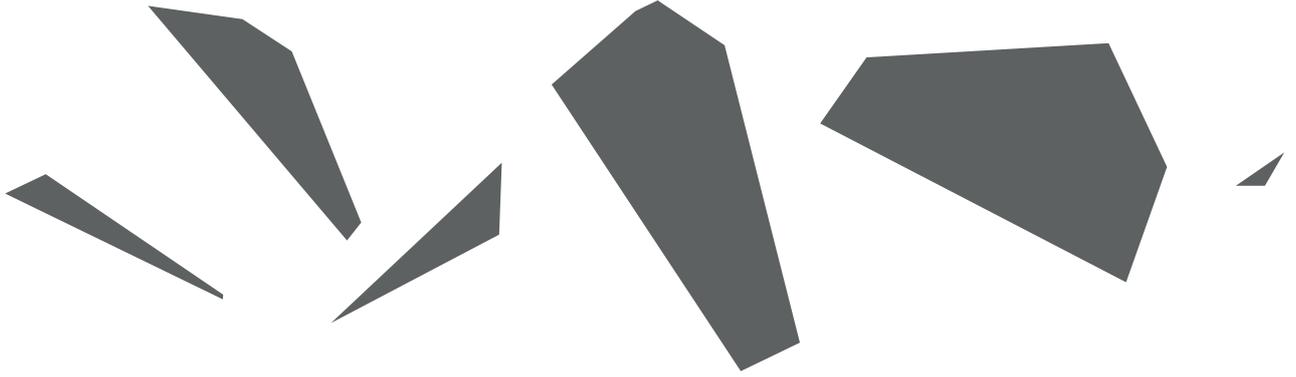
Für diese Aufgabe sind **keine Hilfsmittel** (Schreibgeräte, Lineal, andere Zettel etc.) erlaubt. Auch dürfen Sie **keine Hilfslinien oder -punkte** setzen.

Der Vorgang der Zusammensetzung der Teile muss **gedanklich geschehen**.

Für die folgenden **15 Aufgaben** haben Sie **20 Minuten** Zeit.

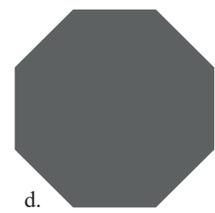
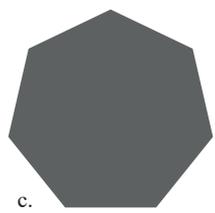
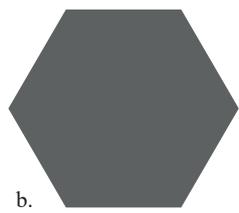
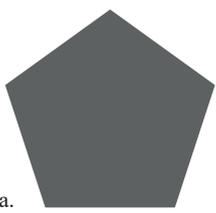
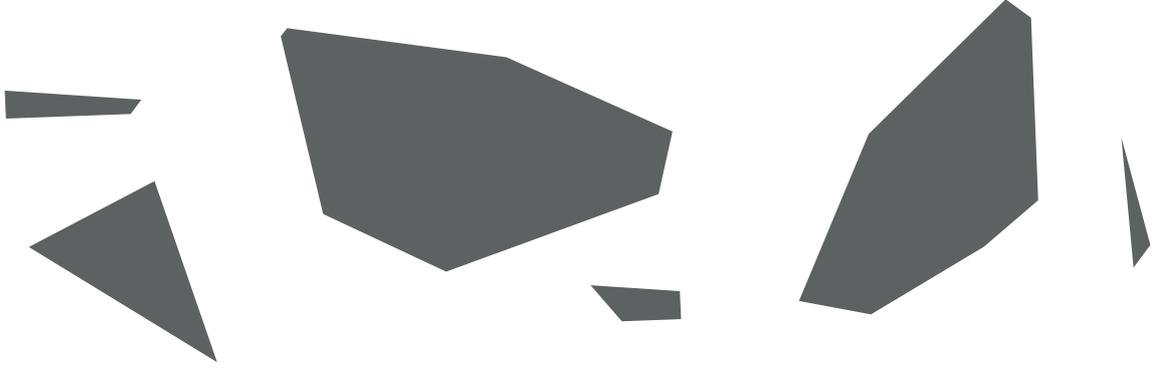
Beginnen Sie jetzt.

1.



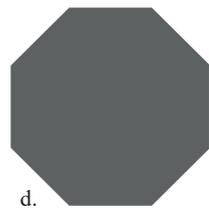
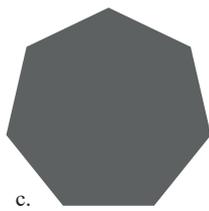
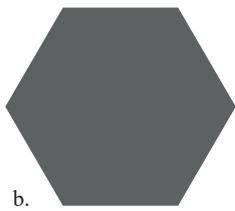
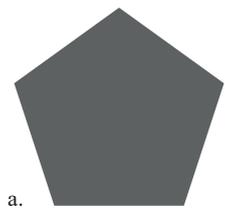
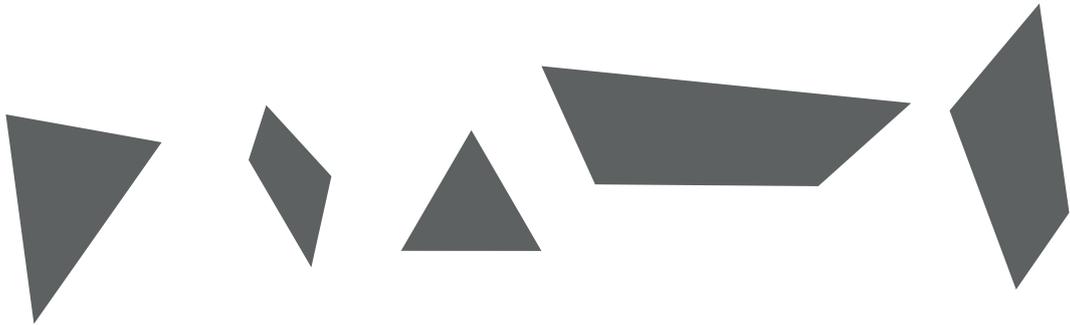
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

2.



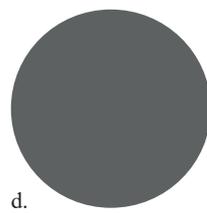
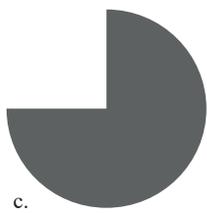
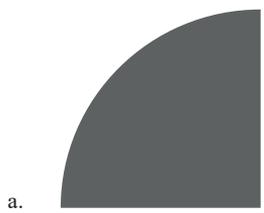
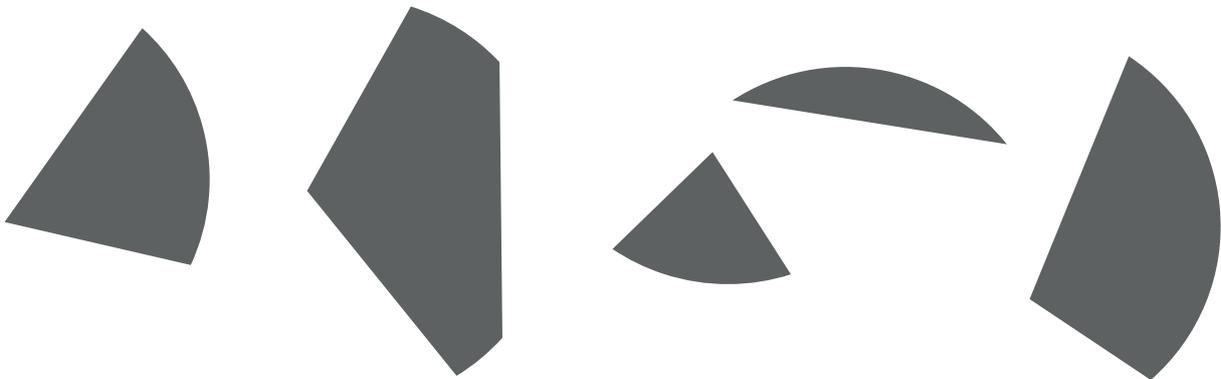
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

3.



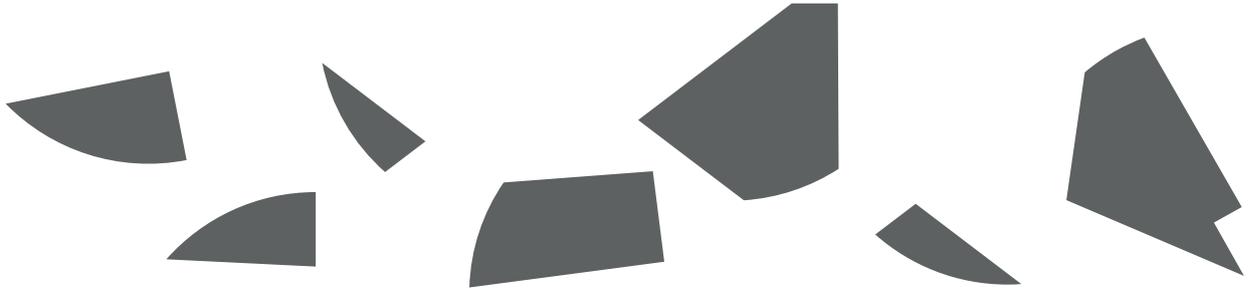
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

4.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

5.



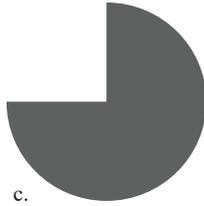
a.



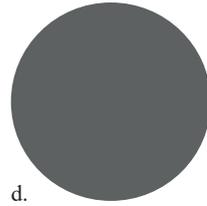
b.



c.

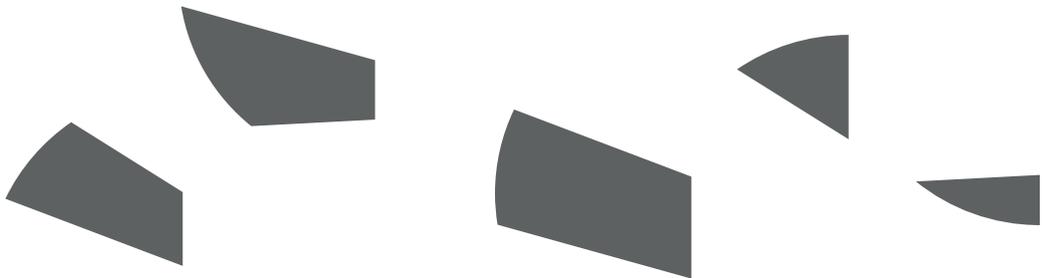


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

6.



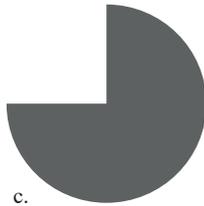
a.



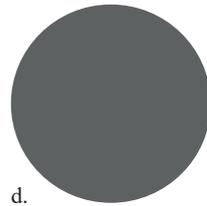
b.



c.

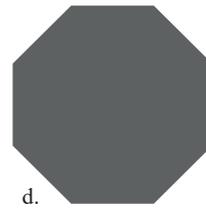
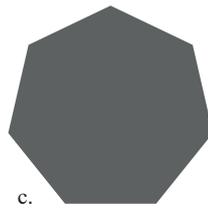
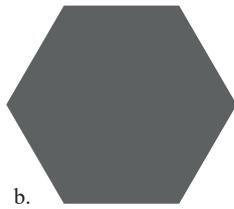
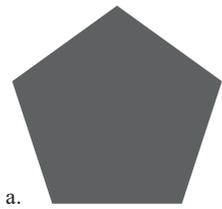
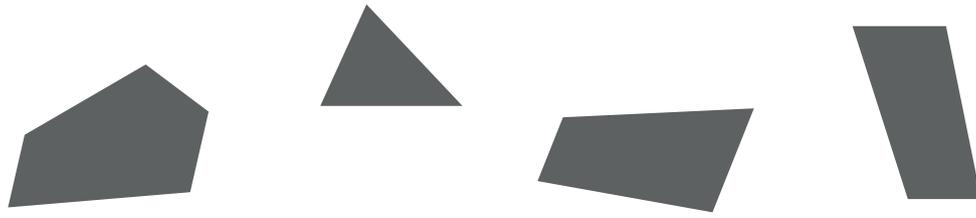


d.



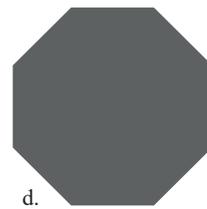
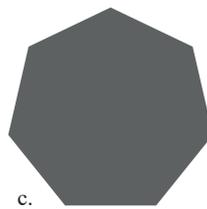
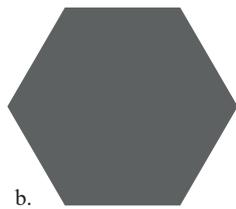
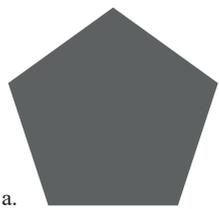
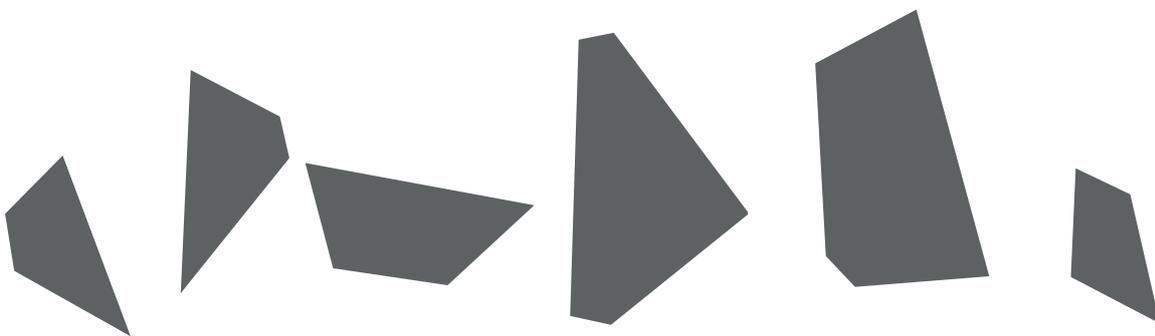
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

7.



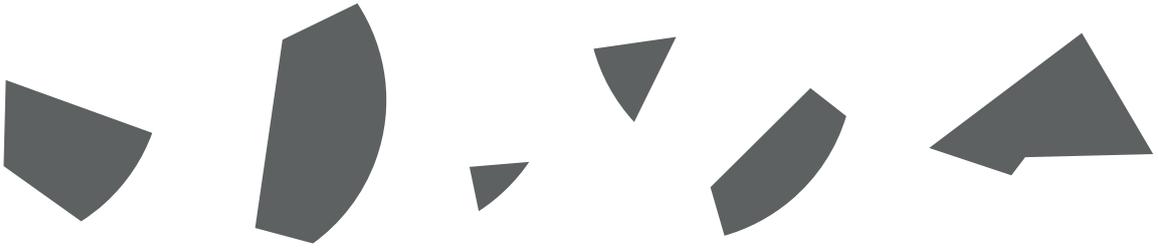
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

8.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

9.



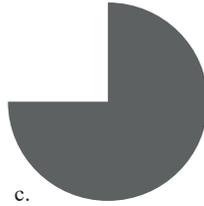
a.



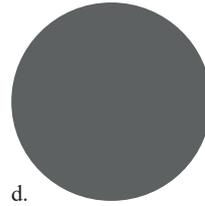
b.



c.

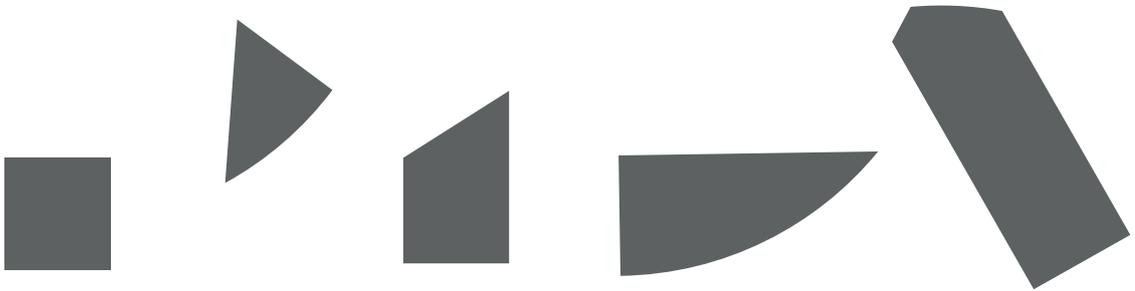


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

10.



a.



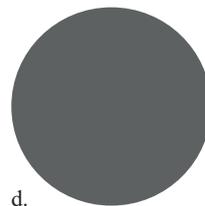
b.



c.

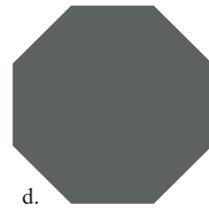
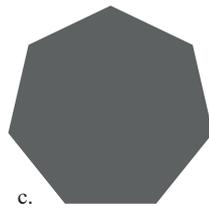
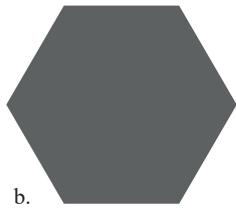
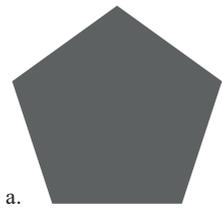
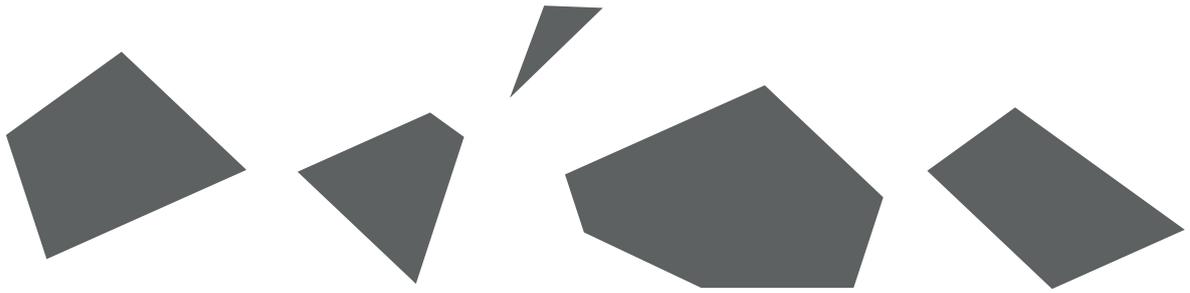


d.



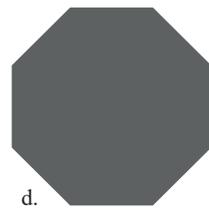
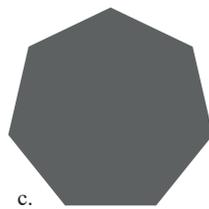
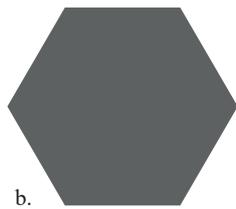
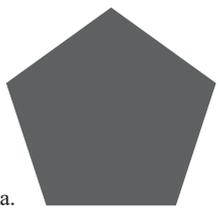
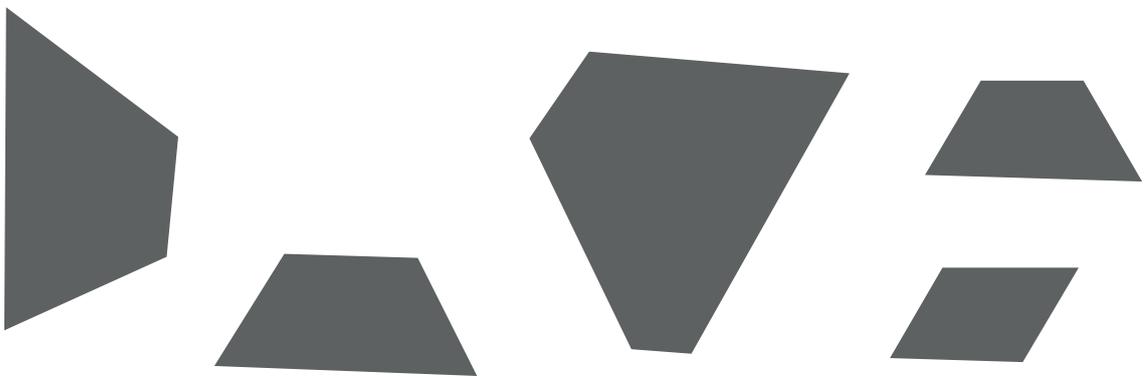
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

11.



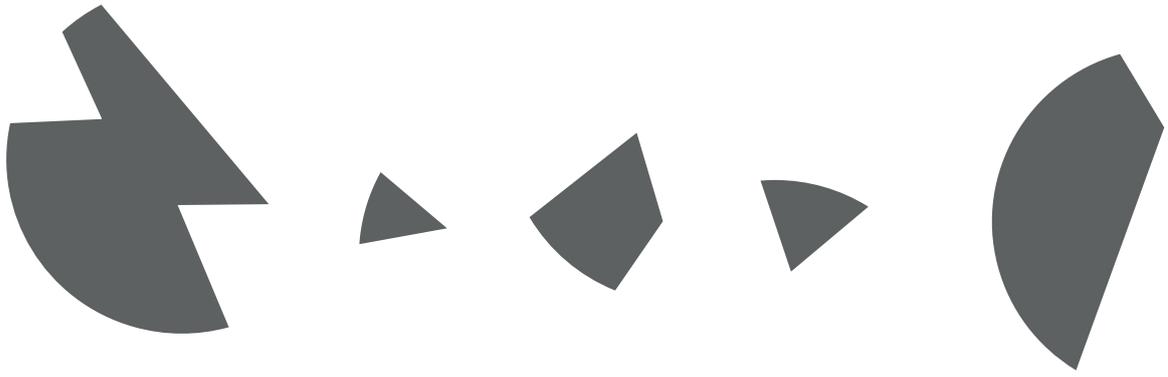
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

12.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

13.



a.



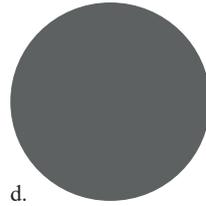
b.



c.

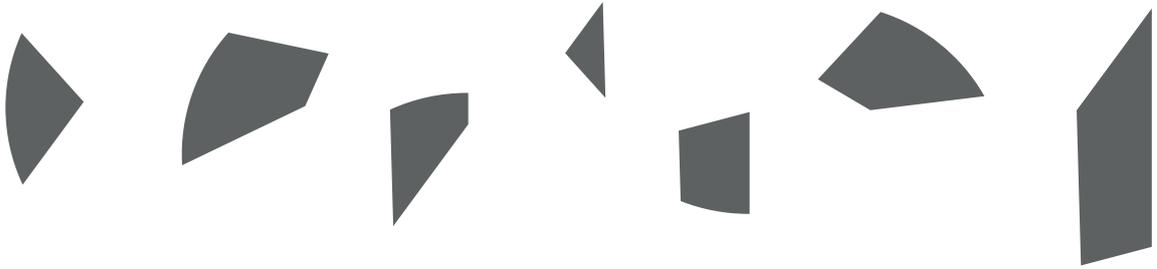


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

14.



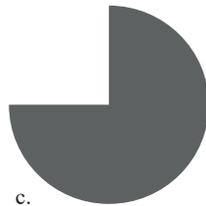
a.



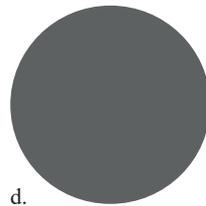
b.



c.

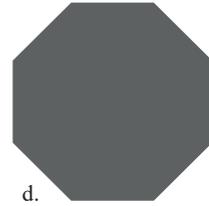
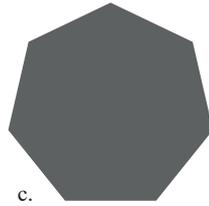
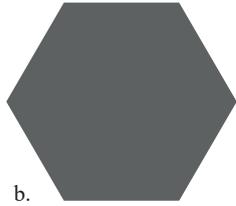
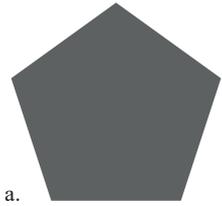
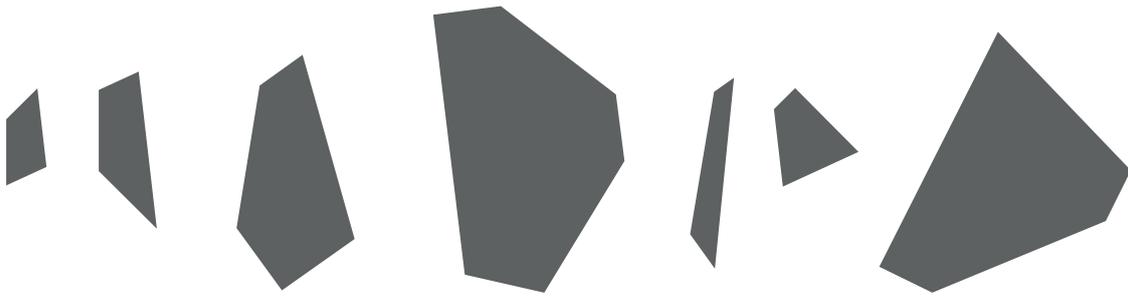


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig

15.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
ist richtig



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Gedächtnis -und Merkfähigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie lange Sie sich an gelernte Fakten erinnern können.

Ihre Aufgabe ist es sich die folgenden 8 Allergieausweise einzuprägen.

Auf jedem Allergiepass haben sie folgende Informationen gegeben: Name, Geburtstag, Medikamenteneinnahme, Blutgruppe, bekannte Allergien, Ausweisnummer und Ausstellungsland.

Die gelernten Ausweise werden nach Zahlenfolge und Wortflüssigkeit abgeprüft.

Es ist Ihnen **nicht gestattet** während der **Einprägphase, Zahlenfolge und Wortflüssigkeit Informationen** zu den Ausweisen **zu notieren**.

In der **Abprüfphase** ist es Ihnen **erlaubt Informationen** zu den Allergieausweisen **zu machen**.

Für die folgenden **8 Allergieausweise** haben Sie **8 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: APILD**

**Geburtsdatum: 20. April**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: 0**

**Bekannte Allergien: Sellerie, Erdnüsse**

**Ausweisnummer: 6 6 7 1 3**

**Ausstellungsland: Frankreich**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: KOPLO**

**Geburtsdatum: 30. August**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: A**

**Bekannte Allergien: Walnüsse, Thunfisch**

**Ausweisnummer: 1 4 8 6 3**

**Ausstellungsland: Schweden**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: HILAM**

**Geburtsdatum: 6. Juni**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: 0**

**Bekannte Allergien: Walnüsse, Erdbeeren, Bienen**

**Ausweisnummer: 9 9 2 4 3**

**Ausstellungsland: Slowakei**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: LAME**

**Geburtsdatum: 11. Februar**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: B**

**Bekannte Allergien: Pollen, Tomaten**

**Ausweisnummer: 7 3 4 1 2**

**Ausstellungsland: Angola**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: VLIDAL**

**Geburtsdatum: 19. Jänner**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: B**

**Bekannte Allergien: Pollen, Bienen, Äpfel**

**Ausweisnummer: 1 1 8 9 0**

**Ausstellungsland: Kuwait**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: KOMZOL**

**Geburtsdatum: 31. Dezember**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: A**

**Bekannte Allergien: Sellerie, Tomaten**

**Ausweisnummer: 4 4 5 3 2**

**Ausstellungsland: Lettland**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: LALDE**

**Geburtsdatum: 9. März**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: B**

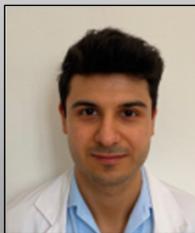
**Bekannte Allergien: Bienen, Thunfisch, Sellerie**

**Ausweisnummer: 3 4 2 1 5**

**Ausstellungsland: Rumänien**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: KILUA**

**Geburtsdatum: 13. März**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: 0**

**Bekannte Allergien: Erdbeeren, Erdnüsse, Bienen**

**Ausweisnummer: 9 0 8 1 2**

**Ausstellungsland: Slowenien**



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Zahlenfolge“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie gut Sie logisch Denken können.

In den folgenden Aufgaben bekommen Sie Zahlen, deren Folge nach einem System abläuft. Das System wird ausschließlich auf den 4 Grundrechenarten Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division beruhen.

Ihre Aufgabe wird es sein, das System zu erkennen und die Zahlenfolge logisch zu vervollständigen.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

16. 91 81 243 234 702 694 2082 ? ?

- A. 2082 | 6072
- B. 2075 | 6225
- C. 2072 | 6065
- D. 2072 | 6062
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

17. 21 41 63 26 189 11 567 ? ?

- A. 8 | 1701
- B. 1701 | 4
- C. -4 | 1701
- D. 4 | 1701
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

18. -1 0 2 2 -4 4 8 ? ?

- A. 8 | -16
- B. -6 | 16
- C. 6 | -16
- D. 6 | 16
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

19. 2 6 8 12 20 24 44 ? ?

- A. 48 | 92
- B. 36 | 74
- C. 48 | 96
- D. 42 | 88
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

20. 1 2 4 7 28 33 198 ? ?

- A. 207 | 1656
- B. 205 | 1650
- C. 207 | 1665
- D. 205 | 1640
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

21. 7 8 10 13 18 26 39 ? ?

- A. 62 | 96
- B. 61 | 95
- C. 60 | 94
- D. 59 | 93
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

22. 256 8 64 17 16 26 4 ? ?

- A. 35 | 1
- B. 43 | 3
- C. 34 | 4
- D. 34 | 5
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

23. 3 7 15 31 63 127 255 ? ?

- A. 510 | 1024
- B. 500 | 1000
- C. 523 | 1064
- D. 520 | 1060
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

24. 18 6 12 12 6 24 0 ? ?

- A. 48 | -6
- B. 24 | 30
- C. 24 | 48
- D. 48 | 0
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

25. 88 11 77 71 76 19 57 ? ?

- A. 53 | 54
- B. 56 | 55
- C. 54 | 53
- D. 55 | 56
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Wortflüssigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie flexibel Sie Wissen aus dem Gedächtnis abfragen können.

Bei den Aufgaben werden Sie eine Reihe von Buchstaben bekommen, die sich zu einem **deutschen Hauptwort** zusammensetzen lassen.

Ihre Aufgabe wird es sein, herauszufinden, welches der Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes ist. Es **müssen** zur Lösungsfindung **alle** angegebenen **Buchstaben** der Reihe **verwendet** werden.

Alle Wörter enthalten **keine Umlaute** (Ä (ae), Ö (oe), Ü (ue)) und **kein scharfes S** (ß).

Es wird sich bei den gesuchten Worten **nie** um **Eigennamen** handeln, auch werden **keine regionalen oder länderspezifischen Begriffe** verwendet.

Für die folgenden **15 Aufgaben** haben Sie **20 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

26. J E L A A K O N T U I

- A. Anfangsbuchstabe: K
- B. Anfangsbuchstabe: N
- C. Anfangsbuchstabe: T
- D. Anfangsbuchstabe: E
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

27. H P I S X N

- A. Anfangsbuchstabe: P
- B. Anfangsbuchstabe: S
- C. Anfangsbuchstabe: X
- D. Anfangsbuchstabe: I
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

28. B U G L O H N A

- A. Anfangsbuchstabe: B
- B. Anfangsbuchstabe: L
- C. Anfangsbuchstabe: A
- D. Anfangsbuchstabe: G
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

29. S A T U T T R A

- A. Anfangsbuchstabe: S
- B. Anfangsbuchstabe: A
- C. Anfangsbuchstabe: T
- D. Anfangsbuchstabe: R
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

30. S I N L T R E E C H U F T E

- A. Anfangsbuchstabe: T
- B. Anfangsbuchstabe: E
- C. Anfangsbuchstabe: L
- D. Anfangsbuchstabe: S
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

31. I G I E K U T E N

- A. Anfangsbuchstabe: K
- B. Anfangsbuchstabe: U
- C. Anfangsbuchstabe: T
- D. Anfangsbuchstabe: I
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

32. A T A S T N C H D

- A. Anfangsbuchstabe: C
- B. Anfangsbuchstabe: D
- C. Anfangsbuchstabe: N
- D. Anfangsbuchstabe: S
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

33. S P T L F N P I T E I

- A. Anfangsbuchstabe: P
- B. Anfangsbuchstabe: S
- C. Anfangsbuchstabe: F
- D. Anfangsbuchstabe: E
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

34. B I A F R E D

- A. Anfangsbuchstabe: R
- B. Anfangsbuchstabe: B
- C. Anfangsbuchstabe: F
- D. Anfangsbuchstabe: A
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

35. V O K T E R

- A. Anfangsbuchstabe: K
- B. Anfangsbuchstabe: R
- C. Anfangsbuchstabe: V
- D. Anfangsbuchstabe: T
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

36. M F P T U M S B U A

- A. Anfangsbuchstabe: B
- B. Anfangsbuchstabe: M
- C. Anfangsbuchstabe: S
- D. Anfangsbuchstabe: F
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

37. R H E C O I O E A G P H R

- A. Anfangsbuchstabe: P
- B. Anfangsbuchstabe: O
- C. Anfangsbuchstabe: R
- D. Anfangsbuchstabe: C
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

38. L A Q L U E

- A. Anfangsbuchstabe: L
- B. Anfangsbuchstabe: U
- C. Anfangsbuchstabe: A
- D. Anfangsbuchstabe: E
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

39. H I E C T S R Z F I T

- A. Anfangsbuchstabe: S
- B. Anfangsbuchstabe: C
- C. Anfangsbuchstabe: F
- D. Anfangsbuchstabe: Z
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

40. T M Z L I H E A

- A. Anfangsbuchstabe: Z
- B. Anfangsbuchstabe: T
- C. Anfangsbuchstabe: A
- D. Anfangsbuchstabe: L
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Gedächtnis -und Merkfähigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie lange Sie sich an gelernte Fakten erinnern können.

Ihre Aufgabe ist es sich die folgenden 8 Allergieausweise einzuprägen.

Auf jedem Allergiepass haben sie folgende Informationen gegeben: Name, Geburtstag, Medikamenteneinnahme, Blutgruppe, bekannte Allergien, Ausweisnummer und Ausstellungsland.

Die gelernten Ausweise werden nach Zahlenfolge und Wortflüssigkeit abgeprüft.

Es ist Ihnen **nicht gestattet** während der **Einprägphase, Zahlenfolge und Wortflüssigkeit Informationen** zu den Ausweisen **zu notieren**.

In der **Abprüfphase** ist es Ihnen **erlaubt Informationen** zu den Allergieausweisen **zu machen**.

Für die folgenden **25 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

41. Welche Ausweisnummer hat die Person, deren Ausweis in Rumänien erstellt wurde?

- A. 99243
- B. 34215
- C. 90812
- D. 11890
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

42. Wann hat die Person KOMZOL Geburtstag?

- A. 20. April
- B. 19. Jänner
- C. 9. März
- D. 11. Februar
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

43. Wie heißt die Person mit der Ausweisnummer 66713?

- A. HILAM
- B. LALDE
- C. KILUA
- D. APILD
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

44. Die Ausweise welcher Personen kommen aus Schweden?

- A. HILAM und KOPLO
- B. KILUA und KOPLO
- C. Nur KOMZOL
- D. LALDE und LAME
- E. Keine der genannten Antworten ist richtig.

45. Welche Allergien hat die Person mit der Blutgruppe 0, die keine Medikamente nimmt?

- A. Sellerie und Erdnüsse
- B. Walnüsse und Erdnüsse
- C. Pollen und Soja
- D. Sellerie und Soja
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

46. Wann hat die Person mit der Ausweisnummer 90812 Geburtstag?

- A. 6. Juni
- B. 13. März
- C. 19. Jänner
- D. 9. März
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

47. In welchem Land wurde der Ausweis mit der Ausweisnummer 34215 ausgestellt?

- A. Lettland
- B. Rumänien
- C. Kuwait
- D. Angola
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

48. Wie lautet die Ausweisnummer dieser Person?

- A. 99243
- B. 66713
- C. 44532
- D. 34215
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.



49. Welche bekannten Allergien hat die Person mit der Blutgruppe AB?

- A. Bienen, Thunfisch und Pollen
- B. Pollen
- C. Äpfel und Bienen
- D. Walnüsse und Erdnüsse
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

50. Wann hat die Person LALDE Geburtstag?

- A. 6. Juni
- B. 19. Jänner
- C. 11. Februar
- D. 9. März
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

51. Die Ausweisnummer welcher Personen beginnen mit der Ziffer 9?

- A. KILUA und VLIDAL
- B. HILAM und KILUA
- C. KOMZOL und HILAM
- D. KOMZOL und VLIDAL
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

52. Welche Personen haben unter anderem eine Erdbeeren- **ODER** eine Pollenallergie?

- A. LALDE, KILUA, HILAM und KOPLO
- B. KILUA, APILD, KOMZOL, KOPLO
- C. APILD, HILAM, KOPLO und LALDE
- D. HILAM, LAME, VLIDAL und KILUA
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

53. Wie viele Personen nehmen keine Medikamente ein?

- A. 4
- B. 2
- C. 0
- D. 1
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

54. Wie lautet die Ausweisnummer der Person KOMZOL?

- A. 11890
- B. 34215
- C. 44532
- D. 90812
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

55. Die Ausweise welcher Personen wurden in einem Land, dessen Name mit S beginnt, ausgestellt?

- A. KOMZOL, KILUA und LALDE
- B. KILUA, VLIDAL und LAME
- C. KOPLO, VLIDAL und LAME
- D. KOPLO, KILUA und HILAM
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

56. Welche Ausweisnummer haben die Personen mit der Blutgruppe 0, die Medikamente einnehmen?

- A. 99243 und 90812
- B. 99243 und 66713
- C. 66713 und 44532
- D. 90812 und 44532
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

57. Wann hat die Person KOPLO Geburtstag?

- A. 13. März
- B. 30. August
- C. 31. Dezember
- D. 9. März
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

58. Die Ausweisnummern welcher Personen enden mit der Ziffer "3"?

- A. APILD, LAME und KOPLO
- B. HILAM, KOPLO und VLIDAL
- C. LALDE, APILD und KOPLO
- D. VLIDAL, KOMZOL und KILUA
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

59. Wie viele Personen haben die Blutgruppe AB?

- A. 1
- B. 2
- C. 3
- D. 0
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

60. Wie lautet die Ausweisnummer der Person, die am 13. März Geburtstag hat?

- A. 34215
- B. 90812
- C. 73412
- D. 99234
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

61. Welche Personen nehmen keine Medikamente?

- A. APILD, LAME und KOPLO
- B. LAME, HILAM und LALDE
- C. APILD, LAME und LALDE
- D. VLIDAL, LALDE und KOMZOL
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

62. Wie heißt diese Person?

- A. KILUA
- B. KOPLO
- C. LALDE
- D. LAME
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.



63. In welchem Land wurde der Ausweis der Person KOPLO ausgestellt?

- A. Slowakei
- B. Slowenien
- C. Angola
- D. Schweden
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

64. Der Ausweis welcher Person wurde in Kuwait ausgestellt?

- A. HILAM
- B. APILD
- C. KOMZOL
- D. VLIDAL
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.

65. Die Ausweisnummern welcher Personen beginnen mit der Ziffer "8"?

- A. LAME und HILAM
- B. APILD und KILUA
- C. LAME und KILUA
- D. HILAM und KILUA
- E. Keine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Implikationen erkennen“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, ob Sie aus Aussagen logisch zwingend richtige Schlüsse ziehen können.

Bei den folgenden Aufgaben sollen Sie herausfinden, welche der angegebenen Schlussfolgerungen sich aus den beiden Prämissen ableiten lässt, die logisch zwingend immer richtig sein muss.

Sie sollten bei den angegebenen Prämissen von der Tatsache ausgehen, dass sie wahr sind, auch wenn es nicht Ihrer Erfahrung entspricht.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **10 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

66. Alle Fische sind Federn  
Einige Federn sind Felder

- A. Alle Felder sind Fische
- B. Alle Felder sind keine Fische
- C. Einige Felder sind Fische
- D. Einige Felder sind keine Fische
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

67. Alle Bäume sind Tische  
Alle Tische sind Hosen

- A. Alle Bäume sind Hosen
- B. Alle Bäume sind keine Hosen
- C. Einige Bäume sind Hosen
- D. Einige Bäume sind keine Hosen
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

68. Alle Juwelen sind Ketten  
Einige Juwelen sind keine Ohrringe

- A. Alle Ketten sind Ohrringe
- B. Alle Ketten sind keine Ohrringe
- C. Einige Ketten sind Ohrringe
- D. Einige Ketten sind keine Ohrringe
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

69. Einige H sind I  
Alle O sind H

- A. Alle I sind O
- B. Alle I sind keine O
- C. Einige I sind O
- D. Einige I sind keine O
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

70. Einige Wolken sind keine Enten  
Einige Götter sind Wolken

- A. Alle Enten sind Götter
- B. Alle Enten sind keine Götter
- C. Einige Enten sind Götter
- D. Einige Enten sind keine Götter
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

71. Alle Könige sind keine Prinzessinnen  
Alle Ärzte sind Könige

- A. Alle Ärzte sind Prinzessinnen
- B. Alle Ärzte sind keine Prinzessinnen
- C. Einige Ärzte sind Prinzessinnen
- D. Einige Ärzte sind keine Prinzessinnen
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

72. Alle Bananen sind keine Äpfel  
Einige Avocados sind Äpfel

- A. Alle Bananen sind Avocados
- B. Alle Bananen sind keine Avocados
- C. Einige Bananen sind Avocados
- D. Einige Bananen sind keine Avocados
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

73. Alle Laptops sind keine Computer  
Einige Handys sind Computer

- A. Alle Handys sind Laptops
- B. Alle Handys sind keine Laptops
- C. Einige Handys sind Laptops
- D. Einige Handys sind keine Laptops
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

74. Alle Y sind P

Einige K sind Y

- A. Alle K sind P
- B. Alle K sind keine P
- C. Einige K sind P
- D. Einige K sind keine P
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig

75. Alle Mediziner sind Klugscheißer

Einige Mediziner sind Naturwissenschaftler

- A. Alle Naturwissenschaftler sind Klugscheißer
- B. Alle Naturwissenschaftler sind keine Klugscheißer
- C. Einige Naturwissenschaftler sind Klugscheißer
- D. Einige Naturwissenschaftler sind keine Klugscheißer
- E. Keine der angegebenen Schlussfolgerungen ist richtig



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Emotionen erkennen“.**

In dieser Aufgabe geht es darum, aus den im Text enthaltenen Informationen, die Emotionen in entweder „eher wahrscheinlich“ oder „eher unwahrscheinlich“ zu kategorisieren.

### **Es gilt folgendes für die Bearbeitung zu beachten:**

Es muss für alle 5 beschriebenen Emotionen der jeweiligen Aufgabe entschieden werden, ob diese Emotion als „eher wahrscheinlich“ oder „eher unwahrscheinlich“ einzustufen ist.

Sollte für eine oder mehrere Emotionen **keine Antwort eingetragen** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0-Punkten bewertet**.

Sollte für eine oder mehrere Emotionen **beide Auswahlmöglichkeiten angekreuzt** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0-Punkten bewertet**.

Sie sollten sich sicher sein, dass Sie bei jeder Aufgabe für jede Emotion eine Auswahl getroffen und diese auch im entsprechenden Antwortfeld angekreuzt haben.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

76. Marjanne hat 2 Kinder, die sie als alleinerziehende Mutter erzogen hat. Sie hat sich ständig bemüht, dass sie alle Mittel zur Verfügung haben, die sie brauchen, um ein Studium und eine Karriere verfolgen zu können. Nun sind ihre Kinder 25 und 27 Jahre alt, wohnen noch bei ihrer Mutter und sind zu faul, um einen Job zu finden. Sie gehen lieber in die Kneipe. Wie fühlt sich Marjanne in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist enttäuscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist wütend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist überfordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77. Peter wurde von seinem Partner betrogen. Nach mehreren Einheiten psychologischer Beratung und viel Arbeit, hat er Vertrauen in andere und in sich selbst gefasst und fühlt, dass seine emotionalen Wunden verheilt sind. Nun ruft ihn sein Ex-Partner nach Monaten an, um sich für sein Verhalten zu entschuldigen und ihm alles Gute und viel Liebe im weiteren Leben zu wünschen. Wie fühlt sich Peter in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist verwirrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist traurig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist dankbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er liebt seinen Ex-Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78. Daria besucht seit Anfang der Pandemie Yoga-Kurse über das Internet, um sich fit zu halten und mit dem Stress des Alltags umzugehen. Sie merkt, dass sie es nach Monaten geschafft hat, Gewicht zu verlieren, ihren Körper zu stärken und eine viel bessere psychische Einstellung zu erreichen. Wie fühlt sich Daria in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist glücklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist stolz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlt sich herausgefordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist dankbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

79. Alexander hat seine Beziehung seit kurzem beendet, da er von seiner Freundin betrogen wurde. Er ist nun sehr verletzt und misstrauisch. Zwei Wochen später lernt er ein Mädchen auf einer Party kennen, mit dem er sich sehr gut versteht. Das Mädchen lädt ihn auf einen Kaffee am nächsten Tag ein. Alexander weiß nicht, wie er reagieren soll. Wie fühlt sich Alexander in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist froh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist überrascht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist dankbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist pessimistisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

80. Otto hört sehr gerne Musik von „Queen“. Seit er klein war hat er immer sein Geld für Musik und Merchandise für die Band ausgegeben. Da er aus einer Familie kommt, die sehr sparsam mit Geld umgehen muss, hat er leider noch nie auf ein Queen-Konzert gehen können. Darüber hat er in zahlreichen E-Mails an Queen erzählt und nun bekommt er eine Antwort: Er ist beim nächsten Konzert herzlich eingeladen, alle Kosten werden von der Band übernommen und er darf die Band-Mitglieder persönlich kennenlernen. Wie fühlt sich Otto in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er freut sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist dankbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er liebt seine Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist verwirrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

81. Jana ist schon immer in die Musik verliebt. Sie spielt gerne Gitarre und Klavier und hat mit 15 Jahren eine Band gegründet, der sie ihr Leben gewidmet hat. Nach jahrelanger Arbeit, Mühe und Tränen hat es ihre Band geschafft, ein Konzert vor 50 Tausend Personen zu halten. Sie singt auf der Bühne und die Fans beginnen ihr Lied laut mitzusingen, und singen weiter als sie wegen der Tränen aufhören muss. Wie fühlt sich Jana in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist verwirrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie liebt ihre Fans	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist überglücklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist überrascht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82. Michael ist seit Jahren Fluglotse. Er war sich immer der Wichtigkeit seines Jobs bewusst und hat immer aufgepasst, dass er fit in die Arbeit kommt. Nun mit 45 Jahren hat er sich verliebt und ist mit seiner neuen Partnerin bis spät in der Nacht wach geblieben und hat mit ihr Wein getrunken. Am Folgetag hat er aufgrund seiner Müdigkeit einen Fehler gemacht, was mehrere Verletzte und Tausende von Euros an Schaden zufolge hatte. Wie fühlt sich Michael in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er hasst sich selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hasst seine Partnerin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er bereut etwas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist enttäuscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83. Mara ist seit 3 Jahren mit ihrer Partnerin zusammen. Ihre Partnerin ist jünger als sie, dennoch fühlt sich Mara viel naiver und infantiler als ihre Partnerin. Aufgrund dieses Gefühls fühlt sie sich häufig verunsichert und paranoid, dass ihre Freundin sie verlassen wird. Diese Frustration stellt eine bedeutsame Belastung für die Beziehung dar, und ihre Partnerin sagt ihr, dass sie Mara liebe, aber eine Änderung passieren müsse, da es so nicht mehr weitergehen könne. Wie fühlt sich Mara in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist verärgert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist angespannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist zuversichtlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist pessimistisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

84. Hannes ist ein mehrfach ausgezeichnete Michelin-Koch. Er ist weltberühmt und sein Essen hat viele Preise gewonnen. Er kocht gerne in seinen Restaurants und serviert das Essen gelegentlich selbst. Eines Tages bringt Hannes sein Essen zum Tisch eines Kunden. Dieser erkennt Hannes nicht, schlägt plötzlich den Teller aus Hannes' Hand weg und sagt, dass der weltberühmte Koch und nicht irgendwelcher Kellner sein Essen bringen soll. Wie fühlt Hannes in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist überrascht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist amüsiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist wütend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist motiviert und herausgefordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist irritiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

85. Klaus und sein Freund sind schon seit Ewigkeiten zusammen. Sie haben die Welt zusammen gesehen, haben viele Erinnerungen gesammelt und haben sich nun an einem ruhigen Ort niedergelassen. In letzter Zeit fällt Klaus auf, dass sein Partner lieber mit einem Kollegen Tennis spielen geht, als zuhause mit ihm Zeit zu verbringen. Wie fühlt sich Klaus in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist eifersüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist neidisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hat Angst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er liebt seinen Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Soziales Entscheiden“.**

In dieser Aufgabe geht es darum, die 5 Überlegungen, die zu der beschriebenen Aufgabe angestellt wurden, nach ihrer Wichtigkeit, für die zutreffende Entscheidung, richtig zu ordnen.

### **Es gilt folgendes für die Bearbeitung zu beachten:**

Es muss für alle 5 beschriebenen Überlegungen eine eindeutige Zuordnung gefunden werden. Hierbei darf für jede Überlegung nur eine Wichtigkeitsstufe vergeben werden.

Es können nie 2 Überlegungen einer Wichtigkeitsstufe zugeordnet werden.

Sollte für eine oder mehrere Überlegungen **keine Antwort eingetragen** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0-Punkten bewertet**.

Sollte für eine oder mehrere Überlegungen **zwei gleiche Wichtigkeitsstufen angekreuzt** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0-Punkten bewertet**.

Sie sollten sich sicher sein, dass Sie bei jeder Aufgabe für jede angestellte Überlegung eine Wichtigkeitsstufe gewählt und diese auch im entsprechenden Antwortfeld angekreuzt haben.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Beginnen Sie jetzt.

86. Jürgen bekommt eine Infusion bei seiner Hausärztin und sieht, wie ein Student neben ihm Blut abnimmt. Die Patientin hat die Staubinde während der gesamten Abnahme auf ihrem Arm. Jürgen weiß, dass die Staubinde die Auswertung der Blutprobe verfälschen könnte. Jürgen ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Jürgen bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Würde ich Probleme mit dem Pflegepersonal bekommen, wenn sie sehen, dass ich die falsche Technik sehe und nichts diesbezüglich sage?
- b. Soll ich lieber nichts sagen, weil man seine Nase nicht in alles hineinstecken soll?
- c. Soll ich nicht direkt die Ärztin auf die falsche Technik hinweisen, da ich möglicherweise einen Job als der Ersatz des Studenten bekommen könnte?
- d. Was würde ein/eine Arzt/Ärztin an meiner Stelle tun?
- e. Soll ich ihn nicht auf die falsche Technik hinweisen, sowohl zum Wohl der Patientin als auch seiner Karriere zuliebe, da man sich unter Kolleg:innen helfen soll?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

87. Alex ist gerade im Fitnessstudio und sieht, wie eine junge Frau Beine bei der Beinpresse trainiert und die Knie dabei komplett durchstreckt. Alex weiß, dass dies zu Verletzungen führen könnte und eine Gefahr für die Gelenke darstellt. Alex ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Alex bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht die Frau auf die Gefahr hinweisen, da sie sich sonst verletzen könnte und man allgemein aufeinander aufpassen soll?
- b. Was würde mein Kollege an meiner Stelle tun?
- c. Soll ich nicht lieber eine Trainerin auf die Sache aufmerksam machen, da es ihr Job ist, Tipps zu geben und Verletzungen zu verhindern?
- d. Hat jemand gesehen, dass ich die falsche Technik sehe, und würde mich bei dem Trainingspersonal verpetzen?
- e. Könnte ich mir eine Telefonnummer klären, wenn ich ins Gespräch mit der Frau komme?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

88. Luise will Anatomietutorin im Rahmen des Sezierkurses an der MedUni Wien werden. Sie macht in diesem Sinne bei der Ausbildung mit, wo sie anatomische Strukturen präparieren muss. Sie merkt bei der Präparation, dass sie eine wichtige Struktur durchtrennt hat, sie sich aber in einer Region befindet, an der ein Studienkollege auch gearbeitet hat. Luise ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Luise bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Würde mein Kollege darauf kommen, dass ich ihn meines Fehlers bei dem Lehrpersonal beschuldigt habe?
- b. Sollte ich nicht über meinen Fehler Bescheid geben, da man allgemein ehrlich sein soll?
- c. Würde es mir der Kollege abkaufen, dass er die Struktur versehentlich durchtrennt hat und es nicht bemerkt hat, damit ich keine Probleme bekomme?
- d. Würde mein Kollege an meiner Stelle über den Fehler berichten?
- e. Sollte ich die Professor:innen nicht über meinen Fehler informieren, da man sich als Tutor keine solchen Fehler erlaubt und Tutorenstellen auf eine ehrliche Weise erlangt werden sollten?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

89. Ivan hat sich vor kurzem mit dem SARS-CoV-2 angesteckt und musste sich 2 Wochen lang selbst isolieren. Nun ist die Quarantäne vorbei, jedoch testet er sich immer noch positiv auf das Virus. Die gemessene Viruslast ist jedoch vom Gesetzgeber als irrelevant, was die Ansteckungsgefahr der anderen Personen betrifft. Ivan liest jedoch in einem Artikel, dass selbst eine geringe Viruslast potenziell ansteckend sein könnte, er wurde aber auf eine Feier am gleichen Abend eingeladen. Ivan ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Ivan bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht auf die Feier gehen, wenn es mir erlaubt ist, da Spaß und sozialer Kontakt auch Teil eines gesunden Lebens sind und der Gesetzgeber es erlaubt?
- b. Sollte ich nicht lieber zuhause bleiben, da ich meine Freunde anstecken könnte und man aufeinander schauen soll?
- c. Könnte ich nicht auf die Feier fahren, da ich vielleicht niemanden anstecke und dazu noch den sozialen Kontakt nachholen kann, der mir in den letzten Wochen gefehlt hat?
- d. Wäre ich strafbar, wenn ich jemanden auf der Feier anstecke?
- e. Sollte ich nicht lieber zuerst bei den Gesundheitsbehörden anrufen, um sie zu fragen, wie ich am besten handeln soll?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

90. Samuel ist Soldat an der Grenze zu einem benachbarten Land, in dem gerade Krieg herrscht. Die Flüchtlinge müssen gültige Dokumente bei der Einreise in Samuels Land vorzeigen, sonst wird es ihnen nicht erlaubt, über die Grenze zu kommen. Eine vier-köpfige Familie kommt an – der Vater hat als einziger keine Reisedokumente, da er sie am Weg verloren habe. Samuel ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Samuel bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht der Familie erlauben, über die Grenze zu kommen, da sie offensichtlich gültige Dokumente haben und Bürokratie nicht im Weg der Solidarität stehen sollte?
- b. Könnte ich Geld verlangen, um den Vater über die Grenze kommen zu lassen?
- c. Sollte ich nicht nur der Mutter und den zwei Kindern erlauben, einzureisen, da der Vater die legalen Voraussetzungen dafür nicht erfüllt?
- d. Würde mein Vater die Familie durchlassen?
- e. Würden sich die Kinder und die Mutter irgendwann rächen, wenn ich den Vater zurückschicke?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

91. Jens arbeitet in einer Klinik, wo häufig Studien im Bereich der Onkologie durchgeführt werden. Er überhört zwei mitbeteiligte Ärzte, die darüber reden, wie sie von Patient:innen bestochen werden, um zu experimentellen Studien zugelassen zu werden. Jens ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Jens bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Könnte ich auch ein bisschen Extra-Geld verdienen, wenn ich auch mitmachen würde?
- b. Was würde eine Ethikkommission davon halten?
- c. Sollte ich nicht ein Auge zudrücken, da die Patient:innen durch die Mitbeteiligung an der Studie ihre Lebenserwartung potenziell verlängern könnten und man das Wohl der Patient:innen als oberstes Ziel haben soll?
- d. Sollte ich die Ärzte nicht bei den Chefs melden, da sie ihre Macht missbrauchen?
- e. Würden die zwei Ärzte herausfinden, dass ich sie gemeldet habe?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

92. Julius Stiefvater ist alt und krank und befindet sich im Spital. Julia weiß, dass er ein großes Vermögen hat, welches sie im Falle seines Todes bekommen würde. Er gerät in Atemstillstand, während sie auf Besuch bei ihm ist. Das Notfallpersonal kommt und fragt Julia, ob ihr Stiefvater einen Wunsch, nicht reanimiert zu werden, geäußert hätte. Julia ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Julia bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Was würde meine Freundin an meiner Stelle tun?
- b. Sollte ich nicht die Wahrheit sagen, da das Leben meines Stiefvaters gerettet werden könnte und das Leben das größte Vermögen des Menschen ist?
- c. Könnte ich ins Gefängnis kommen, wenn man herausfinden würde, dass mein Stiefvater reanimiert werden durfte?
- d. Könnte ich nicht sofort reich werden, wenn ich den Ärzt:innen sage, dass er ausdrücklich gesagt hat, dass er nicht reanimiert werden soll?
- e. Sollte man nicht immer die Wahrheit sagen?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

93. Matthias hat einen guten Freund, von dem er weiß, dass er in ein Mädchen verliebt ist, das schon vergeben ist. Er sieht nun zufällig, wie die zwei in ein Kino gehen, während sie Hände halten. Der Freund hatte Matthias davor aber gesagt, dass er ins Fitnessstudio fahre. Matthias ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Matthias bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich sie nicht in Ruhe lassen, da mein Freund glücklich wirkt und man auf das Glück seiner Freunde achten soll?
- b. Sollte ich nicht dem Freund des Mädchens vom möglichen Betrug Bescheid geben, da Betrügen moralisch unkorrekt ist?
- c. Was würde meine Freundin an meiner Stelle machen?
- d. Würde mich mein Freund mehr mögen, wenn ich ihm erzähle, dass ich ihn gesehen habe, es aber nicht weitergesagt habe?
- e. Würde mein Freund jemals herausfinden, dass ich hinter seinem Rücken mit dem Partner des Mädchens geredet habe?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

94. Tanja geht häufig bei demselben Laden einkaufen, weil sie die Waren dort mag, aber das Personal ist unfreundlich und inkompetent. Heute geht sie wie gewohnt dort wieder einkaufen, merkt aber, dass sie zu viel Restgeld auf ihren 50-Euro-Schein bekommen hat. Tanja ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Tanja bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Soll ich die Person an der Kasse nicht auf den Fehler aufmerksam machen, da man sich untereinander vertrauen können soll und die Person sonst ihren Job verlieren könnte?
- b. Würde man darauf kommen, dass ich zu viel Geld bekommen habe und nichts diesbezüglich gesagt habe?
- c. Was würde mein Freund an meiner Stelle machen?
- d. Sollte ich das Geld nicht zurückgeben, da es sonst Diebstahl wäre?
- e. Könnte ich mir mit dem Geld etwas Gutes vom Bäcker kaufen?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

95. Yannik hat eine Stelle als Aufsichtsperson bei dem MedAT ergattert. Er nimmt seine Aufgabe sehr ernst und möchte so fair wie möglich sein. Er erwischt einen Bewerber, wie er während des Tests zu den nächsten Aufgaben weiterblättert, was streng verboten ist. Yannik warnt ihn, der Bewerber macht es aber erneut und sagt zu Yannik, dass er beim zweiten Mal aus Versehen weitergeblättert hat. Yannik ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten, Ihrer Meinung nach, die folgenden Überlegungen, die Yannik bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich das Schummeln, egal welche Begründung dahintersteckt, nicht sofort bestrafen?
- b. Sollte ich den Bewerber von der Prüfung ausschließen, da es sonst gegenüber den anderen Bewerber:innen unfair wäre und man Schummeln bestrafen soll?
- c. Wird mich jemand erwischen, wenn ich den Bewerber absichtlich nicht melde?
- d. Was würden meine Kolleg:innen an meiner Stelle tun?
- e. Könnte ich Geld vom Bewerber verlangen, damit ich ihn nicht melde?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

